

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



5072K90E
Amtliche Mitteilung
19. Jahrgang, Nummer 56
Launsdorf, August 2014
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE ZEITUNG

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at



SUPER POWER-NIGHT FF-THALSDORF am 9. August
VOLLMONDWANDERUNG am 10. August
KINDERFEST BURG HOCHOSTERWITZ am 10. August
LÄNGSEEFEST am 14. August
LAUNSDORFER KIRCHTAG am 15. August
WEINSTADLFEST am 16. August



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Wir befinden uns in der Vorwahlzeit – am 1. März 2015 stehen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen bevor.

Einige Aussendungen meiner Mitbewerber zeugen von einer gewissen Nervosität, abgesehen vom Stil und Inhalt der Schreiben.

Nach wie vor bin ich der Meinung, dass in unserer schönen Gemeinde einiges vorangeht und viele

Wünsche unserer Bevölkerung erfüllt werden.

Unser Augenmerk im heurigen Jahr liegt bei der Sanierung und Staubfreimachung unserer Straßen. Nach einem Einspruch eines Anrainers verzögert sich die Asphaltierung der Straße in der Niederung (Draasdorf - Töplach). Ich hoffe aber, dass wir im Herbst asphaltieren können. Vorbereitet wird die Rüsthausanierung in Thalsdorf. Eine Notwendigkeit, die aus der Aktivität der Wehr entspringt – und aus dem Bauzustand des bestehenden Rüsthauses.

Gewaltig was in und um Taggenbrunn passiert – ein weiteres Aushängeschild in unserer Gemeinde entsteht. Ein gut geführter Betrieb, die Firma „molemab inotech

Schleifmittelindustrie Ges.m.b.H.“, mit ihrem Geschäftsführer DI Dr. Mario Schmied will in nächster Zeit mehrere € 100.000,- investieren und das Schleifscheibenwerk erweitern. Den Betrieb gibt es in Launsdorf seit über 20 Jahren.

Dank gebührt **Valentin Mutzl**, der den Betrieb aufbaute und viele Jahre als Geschäftsführer mit viel Einsatz leitete. An die 30 Mitarbeiter/Innen sind beschäftigt.

Momentan merkt man Gott sei Dank wenig von der Geruchsbelästigung durch den Putenstall und die Biogasanlage. Wegen des Putenstalls sind wir leider vor Gericht gelandet, um das Problem Vertrag und Aussiedlung zu klären. Ein Umweltspezialist prüft alle Untersuchungen und Auswertungen bezüglich des Gestankes. Eine etwas langwierige Sache, die sobald alle Ergebnisse vorliegen, unserer Bevölkerung mitgeteilt werden. Als umweltbewusste Gemeinde wird als weitere Maßnahme ein Elektroauto angekauft. Der Sommer ist leider noch nicht so recht in Erscheinung getreten – unsere Mitarbeiter/innen und Anlagen am Längsee stehen jedoch bereit.

Ansonsten darf ich mich bei allen bedanken, dass es bei uns in der Gemeinde so gut funktioniert, fast alle Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

Ich danke allen für die positiven Beiträge und hoffe noch auf einen schönen Sommer und wünsche Ihnen gute Erholung.

Euer Bürgermeister

Konrad Seunig

Straßenbauprogramm 2014 – Sicherheit zuerst!

Mitte September startet wieder unser Straßenbauprogramm für das heurige Jahr. **Die Kreuzung ins Salzburger Feld** soll ordentlich ausgebaut werden, um die Einfahrtsituation für die Anrainer zu verbessern. In Launsdorf wird beim **Ternitzer Kreuz** die Abbiegespur von Brückl kommend für den LKW- und Busverkehr aufgeweitet. **In St. Peter Am Anger** bis zur Kreuzstraße wird ein neuer Regenwasserkanal gebaut. **Am Rottensteinerweg** wird ein desolates Teilstück neu asphaltiert und am unteren Ende des Hohlweges muss das Straßenwasser besser kanalisiert werden.

Der Geh- und Radweg vom Maultaschkreuz bis zum Gasthof Maultasch wird in Kürze fertig asphaltiert. Die vielen Wanderer und Fußgänger aus Launsdorf und die Besucher der Burg Hochosterwitz werden sich darüber sicher sehr freuen.

Taggenbrunn

Es wird immer deutlicher, welche Schätze wir in unserer Gemeinde haben. Taggenbrunn wurde über Jahre hinweg kaum mehr bemerkt. Jetzt bekommt Taggenbrunn bedingt durch den enormen Aufwand einen besonderen Stellenwert. Ob es die Burgruine selbst, der Weinanbau am Burgberg oder andere Renovierungsarbeiten sind, es hat und wird sich weiterhin noch sehr viel tun. Wir freuen uns schon auf die Eröffnung.

Die Straßenverwaltung hat den Gehweg nun bis zum Parkplatz beim Gasthof Maultasch gebaut, und den Übergang sehr schön gestaltet. Die Burgverwaltung bietet dort auch eine E-Tankstelle für stromhungrige KFZ und E-Bikes an.

Übrigens hat die Gemeinde die Blumengestaltung bei den beiden neuen Verkehrsinseln bei der Burgauffahrt übernommen. Danke an die Landesstraßenverwaltung für die Projektierung und die gute Zusammenarbeit beim Bau, und vielen Dank unserem Gärtner – **Seppi Egger!**





TOP der letzten Gemeinderatssitzung

In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. 07. 2014 wurden folgende wichtige Tagesordnungspunkte behandelt:

- > Flächenwidmungsplan Änderungen Kundmachung
- > Schutzwasserbau Instandhaltung Ziegelbach
- > R83 Radweg Kulmitz - Launsdorf - Vergabe Asphaltierung
- > Gemeindewasserversorgungsanlage - BA 7 Pumpstation Launsdorf - Vergabe der Sanierungsarbeiten
- > Straßenbauprogramm - Asphaltierung Töplacherweg - Niederung
- > Investitionsprogramm 2014 - Rüsthaussanierung FF Thalsdorf
- > Wohnungssanierung - Wohnhaus Gottfried Kampl Straße
- > Diverse Subventionsansuchen
- > 2. Nachtragsvoranschlag 2014: Erweiterung um € 728.800, womit der Gesamthaushalt € 6. 555 600,- beträgt

Projekte und deren Kosten für 2014



Sanierung Rüsthaus Thalsdorf	€ 485.000,-
Zeitgemäße Feuerwehrausrüstung	€ 10.000,-
Sanitäranlagen im Strandbad	€ 50.000,-
Staubfreimachung	€ 200.000,-
Straßeneinbindung Salzburgerfeld	€ 27.000,-
Spielplatz BÜM VS-Launsdorf	€ 18.000,-
Klimaschutz	€ 20.000,-
Sanierung Aufbahrungshallen	€ 40.000,-

15 Wohnungen für 2015

Endlich nach einer längeren Durststrecke bekommen wir wieder fünfzehn Wohneinheiten vom Land (LHStv. Dr. Gaby Schaugig) zugeteilt. So können wir unseren erfolgreichen Wohnbau nach mehreren Jah-

ren in Launsdorf, Gottfried Kampl Straße, fortsetzen und Wohnungssuchenden, weitere Wohnungen anbieten.

SCHULSTARTGELD 2014/2015

Anträge für „SCHULSTARTGELD“ können ausnahmslos für schulpflichtige Kinder, welche zwischen dem 1. September 1999 und dem 31. August 2008 geboren sind, bei der Gemeinde abgeholt werden. Die Überprüfung und Entgegennahme der vollständig ausgefüllten Anträge samt Beilagen erfolgt gemäß § 52 Abs. 3 des K-MSG. bei der Gemeinde.

SCHULSTARTGELD in Höhe von € 50.—pro unterhaltsberechtigtem Kind:

EINKOMMENSRENZEN:

Alleinstehende sowie Ehepaare bzw.

Lebensgemeinschaften € 1.650.-

Zuschläge für jede weitere Person € 126.

„Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge !!“

Anträge können bei der Gemeinde, Herrn JARITZ vom 1. August 2014 bis 31. Oktober 2014 eingebracht werden.

Vorlagen: Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt, Nachweise von Unterhaltungspflichten und Unterhaltsansprüchen (Alimente), sowie Nachweis über eventuelles Kinderbetreuungsgeld.

Wenn Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss 2013 oder 2014, Soziale Mindestsicherung zum Lebensunterhalt oder Ausgleichszulage bezogen wird oder wurde, dann ist nur dieser Nachweis vorzulegen (unabhängig vom Einkommen)!

Die Zusendung des Gutscheine(s) erfolgt zentral über das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 4 – Soziales.



Amtssignatur der Gemeinde St.Georgen/Lgs.

Was ist die Amtssignatur?

Die Amtssignatur ist die Signatur (=Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokumentes von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

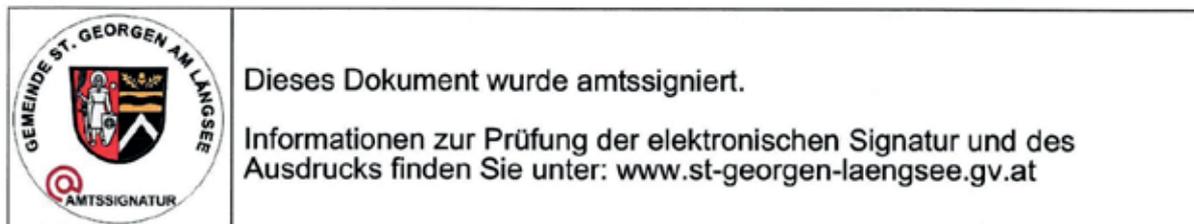
Wie sieht eine Amtssignatur aus?

Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- Bildmarke (gemäß § 19 Abs. 1 E-GovG)
- Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“ (gemäß § 19 Abs. 3 E-GovG)
- Prüfinformation der elektronischen Signatur (gemäß § 20 E-GovG)

Für das Aussehen der Amtssignatur gibt es keine verbindliche Regelung. Um eine hohe Akzeptanz zu erreichen und zur besseren Erkennbarkeit wird in der Visualisierung ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild der Amtssignatur empfohlen.

Die Gemeinde fasst deshalb die Merkmale der Amtssignatur in einem Signaturblock zusammen, welcher wie folgt aussieht:



Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden?

Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, und die Echtheit einer auf einem Dokument aufgebrachten Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse:

www.signaturpruefung.gv.at

Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

Wie kann ich die Amtssignatur auf einem Ausdruck einer amtssignierten Erledigung überprüfen?

Das Sekretariat der Gemeinde ist Ihnen gerne behilflich, wenn Sie die Amtssignatur einer Behörde (Ministerium, Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung..) überprüfen wollen. Dazu müssen Sie einen vollständigen Ausdruck bei der Gemeinde vorlegen.

Dies kann auf folgende Arten erfolgen:

- Persönlich
- Per E-Mail (mit einem Scan des Ausdruckes als Beilage)
- Per Fax
- Postalisch (mit dem Original oder einer Kopie des Ausdruckes)



DIE HANDY SIGNATUR – kostenlos

Immer und überall. Jetzt in unserem Gemeindeamt freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift. Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy-Signatur im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung



Mitzubringen:

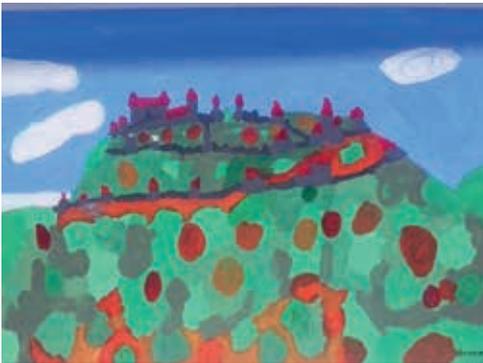
- Lichtbildausweis (Führerschein oder Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon

Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>

Sämtliche Anträge und Formulare finden Sie unter www.help.gv.at

Neues aus der Kindermalschule



Die Kinder der Kindermalschule Launsdorf malten im 3. Semester wieder viele bunte und kreative Bilder. Die Leiterin Anneliese Pirker mit den Malbegleitern Josef Lieben-

wein, Hannelore Hirner, Melitta Gruber, Melitta Zankl und Helferin Elfriede Weissensteiner luden am 27. Juni 2014 zur Ausstellung der Kunstwerke ins Kulturhaus der Gemeinde St. Georgen am Längsee ein. Dazu konnte sie Dr. Gerda MADL-KREN und Hildegard GRIESSER vom Kunstverein willkommen heißen. Diese brachten in ihren Begrüßungsworten zum Ausdruck, dass die KMS einen wichtigen Beitrag im Kulturleben leiste und es sehr wichtig ist, dass

Kinder in der heutigen Zeit „sinnvoll“ beschäftigt werden. Anneliese Pirker betonte, dass die Kinder noch immer mit Freude am Malen seien, die Gemeinschaft im Vordergrund stehe und sie und ihr Mal-Team sehr stolz auf die Leistungen der Kinder seien. Sie brachte in ihrer Grußrede zum Ausdruck, dass sie froh sei, dass die Malschule von Eltern und Großeltern so toll unterstützt werde. Mit der Vorstellung von Bildern durch die Malkinder und einer Überreichung von Urkunden fand die Ausstellung bei einem kleinen Buffet ihren tolleren Ausklang.

Die Malschule startet wieder am 9. Oktober 2014 um 16.00 Uhr ins 4. Semester und findet nur mehr donnerstags statt. Dabei werden Kinder von 6 bis 11 Jahren aufgenommen und der Malbeitrag beträgt 80,-€ inkl. aller Materialkosten.

Anmeldungen und Kontakt Anneliese Pirker anneliese.pirker@gmail.com
Tel. 04213-2929 oder 0650-2929111

Die Leiterin und ihre Malbegleiter freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Hundehaltung

Wir möchten nochmals alle stolzen Hundebesitzer davon in Kenntnis setzen, dass jeder Hund, egal welcher Größe und Rasse (auch Wach- und Jagdhunde) beim Gemeindeamt anzumelden ist. Außerdem müssen Hunde, die älter als drei Monate sind, außerhalb des Hauses und des zum Haus gehörigen Grundstückes mit einer gültigen Hundemarke versehen sein. Die Hundeabgabe für einen Hund beträgt jährlich € 7,27, für jeden weiteren €14,54. Der Preis für die Hundemarke beträgt einmalig €1,82. Sie werden ersucht, die Anmeldung Ihres Hundes und den Erwerb der Hundemarke bei der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Frau Alexandra Erharter, Tel. 04213 4100-13, E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at, vorzunehmen.





NMS Brückl - 40-Jahr Feier

Ob Michael Jacksons Moonwalk, „Abba“-Tanzeinlagen, bewegende gesangliche Darbietungen, Breakdance oder charmante Moderationen – die Schüler der NMS Brückl zeigten bei der 40-Jahres-Feier ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das in dem übervollen Festsaal für große Begeisterung sorgte.



Lobende Worte gab es von den zahlreichen Ehrengästen, wie beispielsweise von Landesschulratspräsident Rudi Altersberger und Bürgermeister Wolfgang Schaller. Hausherr, Direktor Konrad Seunig, viele Gäste, darunter einige ehemalige Lehrer, schwelgten anschließend bei einem vom Elternverein be-



reitgestellten Imbiss in nostalgischen Erinnerungen. „Durch die langen und intensiven Vorbereitungen lernten auch wir Schüler Teamarbeit und sicheres Auftreten vor breitem Publikum“, so die Schülerin Johanna Reichmann, die einen Soloauftritt mit Bravour bestand. Lohn für die Schüler und Lehrer waren Begeisterung und großer Applaus seitens der Zuhörer.

ENTGEGNUNG

Die Schüler unserer Schule, der NMS Brückl, sind auf den Artikel in der „Ganzen Woche“ aufmerksam geworden. Wir sind entsetzt, dass eine Mutter so einen Artikel in die Zeitung stellt. Ihre Beschreibung entspricht nicht im Geringsten den Tatsachen. Natürlich gibt es in jeder Schule kleinere Raufereien, doch sind sie bei uns sicher nicht alltäglich. Durch die regelmäßige Aufsicht der Lehrer kommt es nur selten zu Auseinandersetzungen. Sollte es Streitereien

geben, werden diese sofort vom Lehrer oder vom Direktor geschlichtet. Bei ärgeren Vorfällen werden sofort die Eltern verständigt. Bei einer Klassensprecherkonferenz haben wir festgestellt, dass wir Schüler uns im Großen und Ganzen gut verstehen und uns in dieser Schule sehr wohl fühlen.

Die acht Klassensprecher der NMS Brückl

SICHERHEITS-INFORMATIONSTAG



Die Marktgemeinde Brückl und der Kärntner Zivilschutzverband veranstalteten gemeinsam mit Einsatz-, Rettungs- und Sicherheitsorganisationen am Freitag, dem 27. Juni 2014 in der Zeit von 08:00 bis 12:30 für die SchülerInnen, der NMS-Brückl einen Informationstag. Die Schüler der acht NMS Klassen erhielten von der FF St. Veit eine Brandschutzunterweisung, löschten selbst mit dem Feuerlöscher, bekamen Einblicke in die Arbeit mit den Rettungshunden, übten mit dem Roten Kreuz lebensrettende Erstmaßnahmen, informierten sich über die Arbeit der Polizei, der Bergrettung, Unfallversicherungsanstalt der Bauern, des



Zivilschutzverbandes und der Kelag. Abgerundet wurde das Programm von einer spektakulären Einsatzübung der FF Brückl und einer Vorführung der FF St. Veit. Für die Verpflegung sorgte der Elternverein mit einer gesunden Jause. Von dieser tollen Veranstaltung überzeugten sich auch Dir. Seunig, Bgm. Dir. Schaller und Fr. BH Dr. Egger. Horst Maier Zivilschutz-Bezirksleiter



Strandbad 2014 – Um den Längsee tut sich immer was!

Der Gastronomiesektor hat sich am Südufer des Sees rasant vermehrt: Julius Scharf bewirtschaftet das Terrassencafe ober dem Bootshaus, das „Rathhaus“ hat seit dem Frühjahr gegenüber vom Strandbad die Pforten geöffnet und im Schlossbad bewirbt „Der Kiebitz“ Badegäste und Fischer.

Im Strandbad wurden und werden um € 50.000 Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Der Gemeinderat hat sich für die Generalsanierung der Sanitäreinrichtungen im Bungalow 5 und beim Terrassencafe und für die Neugestaltung des Terrassencafe-Geländers ausgesprochen. In den Bungalows gibt es nun zeitgemäße WC-Anlagen und die Duschen sind mit Warmwasser ausgestattet. Auch die Herren-WC's im Terrassencafe sind erneuert worden. Anfang August wird das Holzgeländer des Terrassencafes durch einen Edelstahl-Glasbalkon ersetzt. Für die klassischen Ruderfreaks haben wir ein neues Boot angekauft.

Neu für Ruderbegeisterte ist das Stand Up Paddling

– SUP. Herr Rebernik bietet dieses Service in den Monaten Juli und August an. Benützen sie das Angebot, und gleiten sie stehend über unseren See.

Unsere MitarbeiterInnen sind immer sehr bemüht, alles sauber und in Schwung zu halten. Auch bei den Sicherheitsvorkehrungen sind wir sehr streng, und üben die Abläufe immer wieder. Zudem haben wir heuer etliche Lautsprecher erneuert und getestet. Bei der örtlichen Polizeiinspektionen bedanken wir uns für die Hilfe, wenn sehr viele Badegäste in unsere beiden Bäder kommen.



Längsee-Grand Slam Beachvolleyballturnier 2014



Das zweite Beachvolleyballturnier der ÖWR Längsee ging am 20.07.2014 mit spannenden Matches über die Bühne. Insgesamt standen sich 12 eingespielte Teams gegenüber die beim Turnier um jeden Ball konzentriert und ehrgeizig kämpften. Bei solch einem spannenden Längsee Grand Slam blieben die Zuschauer nicht aus. Die Wasserrettung versorgte die zahlreichen Zuschauer mit ausreichend kühlen

Getränken, passender Musik und animierte sie die Spieler im Finale anzufeuern. Im Finalspiel standen das Team Kirbach und Spendier dem Team Hammer und Pauer gegenüber. Der erste Satz ging mit dem Punktestand 20:22 zu Ende. Im zweiten Satz stieg die Stimmung immer mehr und das Publikum scheute nicht zurück unsere Spieler noch kräftiger anzufeuern. Schlussendlich haben Moritz Kirchbach und Sebastian Spendier das Finale mit dem Punktestand 18:21 gewonnen und wurden von unserem Publikum gefeiert. Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Konrad Seunig vor. Die Wasserrettung Längsee freut sich auf das nächste Turnier mit vielen Zuschauern.



Bezirksfeuerwehrwasserdienstübung

Die Bezirksfeuerwehrwasserdienstübung fand in Kooperation mit der Wasserrettung am Längsee statt. An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Launsdorf, Thalsdorf, St.Veit/Glan, Passering und Friesach. Die Übung begann um 8.00 mit einer Benachrichtigung der LAWZ mit dem Inhalt einer vermissten Person am Längsee. Nach dem Eintreffen der Nachricht setzte sich alles in Bewegung, Feuerwehren und Wasserrettung stellten ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Die Teamfähigkeit, sowie die Kommunikation beider Einsatzorganisationen funktionierten bestens.

Die beiden Organisationen mischten ihre gut ausgebildeten und professionellen Teammitglieder und

gemeinsam erreichten sie mit den Booten der Feuerwehr und Wasserrettung den Unfallort im Strandbad. Die Taucher der FF bargen mit Unterstützung von Tauchern der ÖWR Krumpendorf die vermisste „Person“.

Das zweite Szenario spielte sich im Schlossbad ab. Die Alarmierung erfolgte über einen Zeugen, der den Unfall sofort der Kassierern des Schlossbades mitteilte und sofort die Rettungskette alarmierte. Auch beim zweiten Einsatz war die Zusammenarbeit fehlerlos.

Am Ende gab es eine Zusammenfassung und einen Rückblick der geübten Vorfälle.



VOLLMONDWANDERUNG

Auf die Burg Hochosterwitz
Sonntag 10. August 2014
20.30 Uhr

im Fackelschein überraschen Künstler an sieben Stationen

- * Klaus Lippitsch & Eliz - Percussion & Co
- * Walter Strutz & Friends - Alphornbläser
- * Michaela Berger & Harald Simschitz - Jazz & Blues
- * Isabell Grabner - Klass. Geige
- * Outi & Lee - Gospel & Folk
- * Peter Weisböck - Evergreens
- * Buzgi & Martin Kasmanhuber - Elvis & Co

Für Speis & Trank sorgt das Burgrestaurant
Bei Regen **ABSAGE** > Wettertelefon 0664 38 233 38
Eintritt frei, Spenden für die Künstler willkommen!

Veranstalter: Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen/Längsee
Mehr Infos www.akreisel.at



PETITION



Eine Petition von Gästen des Bildungshauses und Bewohnern der Schlossallee in St. Georgen, an die in Drasendorf angesiedelten Menschen:

Liebe Menschen, es gibt zwei Möglichkeiten von und nach Drasendorf zu fahren. Eine Gute und eine Schlechte. Die Schlechte ist der Umweg über die Schlossallee, die Gute kennen die meisten von euch. Abgesehen von Straßenengen, Vorfahrt, Stoßdämpferbelastung und Benzinverbrauch beim Fahren in diesem Wohnbereich, so interessant ist die Schloßalleeestrecke nun auch wieder nicht, oder?

Wir appellieren an euch, und applaudieren denen, die verständlicherweise den schönen Anblick der Stiftsfront per Pedes oder per Rad goutieren wollen. Zusätzlich würden sich die Gäste des Hotels, auch die bei Hochzeiten, Geburtstagfeiern etc. darüber freuen. Der Segen unseres Pfarrers sei euch auf dem richtigen Weg mitgegeben.

Gäste und Bewohner der Schlossallee!

TRIGONALE KONZERTE

Folgende Konzerte finden in unserer Gemeinde statt:

- | | | |
|-------|---|--------------------|
| 6.9. | 22.00h Trigonale/vom Krieg der Sänger | Burg Hochosterwitz |
| 7.9. | 14.00h Trigonale/Kinderkonzert | Burg Hochosterwitz |
| 7.9. | 18.00h Trigonale/The Lion And The Rose | Stift St. Georgen |
| 10.9. | 19.00h Trigonale/Stabat Mater | Stift St. Georgen |
| 11.9. | 19.00h Trigonale/Mia Benigna Fortuna | Stift St. Georgen |
| 14.9. | 06.00h Trigonale/Am Anfang War Das Wort | Magdalensberg |
| 14.9. | 11.00h Trigonale/Chromatic Tunes | Kirche Taggenbrunn |

Mehr Infos auf: www.trigonale.com

Wer Interesse an einer Freikarte hat, bitte im Gemeindesekretariat bis Mitte August melden.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes

veranstaltet **am Mittwoch, den 27. August 2014** in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Launsdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

Aus Liebe zum Menschen.



Launsdorfer Kinder pflanzen „ihr“ Gemüse im Hochbeet an



Gesunde Ernährung im Kindergarten ist für den Pfarrkindergarten Launsdorf kein Lippenbekenntnis, sondern eine Aufgabe, der man hier mit großem Engagement nachkommt. Frühzeitiger Naturkontakt, gesundes, genussvolles Essen, selbst säen, ernten und gemeinsam genießen – das kann für Kinder eine wichtige und sehr positive Rolle spielen, ist das Team des Pfarrkindergartens überzeugt. Seit dem Vorjahr setzt das Team mit den Kindern das Projekt „Gesundes gemeinsam genießen“ um, dabei sind die Kinder selbst aktiv, wenn sie ihre „essbare Natur“ wie Kräuter oder Gemüse selbst betreuen. Wir erleben, wie sehr die Kinder mit Eifer und Freude beim Gärtnern sind. Da gibt es dann beispielsweise auch Erdbeeren, ganz im Sinn der gesunden Jause. Die Kinder schauen gleichsam beim Wachsen zu und schätzen das selbst Geerntete und dass es so frisch ist und gut schmeckt. Im April d. J. wurden die Pfarrkindergärten Launsdorf und St. Peter bei Taggenbunn für ihre Aktivitäten mit dem Gesundheitspreis des Landes Kärnten in der Kategorie „gesunde Kindergärten“ ausgezeichnet. Die Kinder aus den beiden Kindergär-

ten erreichten den dritten Platz unter insgesamt 51 Bewerbern. Wir sehen das als zusätzliche Motivation, den eingeschlagenen Weg möglichst noch zu verstärken. „Gesundes aus dem eigenen Garten“ ist ein Beitrag zur Gesundheitsförderung und -erhaltung, der sehr wichtig für das spätere Leben ist oder sein könnte. Obwohl nun der bisherige Gemüsegarten des Kindergartens in Launsdorf für andere Zwecke umgestaltet wird und in dieser Form nicht mehr genutzt werden kann, wird das „grüne“ Projekt dennoch weitergeführt. Wir haben noch genügend Platz und wollen kindergerechte Hochbeete anschaffen und aufstellen. Das wollen wir mit einer Bausteinaktion ermöglichen und wir hoffen auf viele tatkräftige Unterstützer. Kinder lernen mit viel Spaß, mit der Natur und ihren Schätzen umzugehen und Freude daran zu haben, das müsse einfach gefördert werden, sind wir uns einig. Wer das Projekt: „Bau kindgerechter Hochbeete“ unterstützen will, kann dies ab sofort tun. Infos im Pfarrkindergarten Launsdorf.

Tel.: 04213 2667

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Katharina Wurmitzer



www.liegl.cc

CLAUDIA LIEGL
Gesundheitstherapeutin

9314 Launsdorf
Mobil: 0660 / 21 51 052
Mail: info@liegl.cc



Seit 1987 beschäftige ich mich mit alternativen Heilmethoden, um meinen Mitmenschen, bei denen die Schulmedizin nicht die gewünschten Erfolge erzielen konnte, das Leben zu erleichtern.

Die meisten Krankheiten und Gesundheitsprobleme entstehen durch Disharmonien auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene. Körper, Verstand, Psyche und Seele sind untrennbar eins, so dass das Eine ohne das Andere nicht existiert.

Emotionale und psychische Disbalancen betreffen die körperliche Ebene. Eine Gefühlsbewegung verursacht eine körperliche Reaktion oder eine Krankheit, wie auch eine körperliche Unzulänglichkeit. Wobei eine chronische Krankheit ein emotionales oder psychologisches Problem hervorruft. Emotionen sind Wut, Trauer, Hass, Zorn, Angst, Sorge, Freude.

Ich unterstütze und begleite sie, dass sie ihr Gleichgewicht auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene wieder erlangen.
Gehen wir ein gemeinsames Stück des Weges...



Vernissage Wolfgang Raunigg im Gemeindeamt

Am Freitag 27. Juni 2014 fand um 19 Uhr die Vernissage Wolfgang Raunigg statt. Es ist schon eine jahrelange Tradition, die Gänge und den Kultursaal des Gemeindeamts Künstlern zur Verfügung zu stellen. Diesmal sind ganz spezielle Fotografien - Menschen und Landschaften - zu sehen. Teilweise gewagte Fotos, vielleicht kommt es ja auch in Launsdorf (so wie vor einiger Zeit in Feldkirchen) zu einer „Verhüllungsaktion“?

Für den Launsdorfer Wolfgang Raunigg war es die erste Vernissage und er brachte auch ein paar seiner (diesmal bekleideten) Modelle mit. Die Texte zu seinen Bildern schaffte Anni Kaiser, einen sehr passenden musikalischen Rahmen zauberte Eliz Schweizer! Der Kulturreferent der Gemeinde Ali Kreisel konnte außerdem die Künstler „Pugge“ Puggelsheim und Waldemar Gstallnig, die Chorleiterin Magrit Ramprecht und Printprofi Wolfgang Zeichner begrüßen.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bis Anfang Oktober zu sehen.



MinistrantInnen der Pfarre St. Peter/Taggenbrunn

Unsere Pfarre freut sich sechs Mädchen und Jungen zu haben, die bereit sind ein Stück ihrer Freizeit damit zu verbringen einen wichtigen Dienst während der Hl. Messen zu erbringen. Aber unser Engagement ist vielmehr als nur Sonntags in die Kirche zu gehen. Unsere MinistrantInnen haben monatliche Gruppenstunden, machen Ausflüge, nehmen bei Fußballturnieren teil und vieles mehr.

Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrkindergarten St. Peter um zwei Stunden ein bestimmtes Thema spielerisch zu erarbeiten. Es gibt Wissensquiz, Spiele, Kirchenerkundungen, Kreativwerkstatt und gemütliches Beisammensein mit viel Spaß. Zweimal im Jahr machen wir einen Ausflug, besuchen das Kino oder spielen Bowling. Um das alles finanzieren zu können gestalten wir im Februar den Pfarrkaffee in St. Peter und organisieren einen Basar.

Unsere MinistrantInnen engagieren sich auch für Menschen aus den Kontinenten Asien, Lateinamerika und Afrika indem sie bei der Sternsingeraktion mitwirken. Diese findet immer vom 02. – 05. Jänner statt. Mit den Proben für unser Programm beginnen wir im November. Bei Interesse einfach im Pfarrbrief die Termine nachlesen oder bei Martina Erlacher melden.

Am Samstag den 14. Juni fand zum dritten Mal das Dekanatsfußballturnier für MinistrantInnen in Obermühlbach statt. Wir trainierten fleißig und erreichten mit überragender Leistung unserer Spielerinnen und Spieler den ersten Platz. Damit haben wir den Titel von 2012 wieder verteidigen können. Unsere Spieler sind Jungs und Mädchen aus der Gemeinde die viel Spaß am Fußball haben. Wir bedanken uns auch nochmal bei unserem Trainer Werner Isopp. Mit Freude blicken wir schon jetzt in die Zukunft und freuen uns auf das nächste Jahr.

Wenn auch du Interesse hast Teil unsere Gruppe zu werden oder bei einzelnen Aktionen mitzuwirken melde dich einfach bei Martina Erlacher unter 0650 380 3939.





Altbürgermeister Walter Münzer 80. Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag feierte kürzlich Altbürgermeister Walter Münzer im Kreise seiner Familie. Der Jubilar war u.a. 15 Jahre Bürgermeister in unserer Gemeinde und für viele Projekte in der Gemeinde verantwortlich, die sich noch heute positiv für die Bevölkerung auswirken (z. B. Kanalbau um den Längsee – Wasserqualität „sehr gut“).

Federführend war er auch bei vielen Vereinen. Aus Anlass seines runden Geburtstages gratulierten GR Hannelore Fischer und Bürgermeister Konrad Seunig gemeinsam mit einem Ständchen, gespielt vom Musikverein (vormals Jugendblasmusik), deren Gründer er war.

Heinrich Höfermig verabschiedet

Unser ehemaliger Mitarbeiter wurde im Feber 2014 unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung, für immer verabschiedet. 1964 wurde er als Mitarbeiter im Bauhof beschäftigt und 1975 trat er ins Angestelltenverhältnis des Allgemeinen Verwaltungsdienstes über. Hier war er hauptsächlich für die Wasserzähler und Wasser ablesungen, Vorschreibungen Kanal, Wasser und Müllgebühren, Müllabfuhr, Wartung des Hochbehälters in Launsdorf und Mitarbeit in der Buchhaltung und Kassa zuständig. Im September 1992 ging er in Pension.



Heinrich Höfermig

* 08.09.1932 † 04.02.2014

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Biohof Lanzmaier

Unmittelbar um das Stift St. Georgen befinden sich 60 ha Acker- und Wiesen des BISTUM-Gurk. Diese Flächen werden mittlerweile mehr als 15 Jahre von der Familie Lanzmaier biologisch bewirtschaftet. Am Betriebsstandort St. Georgen wird mit 85 Braunviehkühen-Zucht und somit Milchwirtschaft in biologischer Wirtschaftsweise betrieben.

Neben der Milch bietet der Betrieb Rindfleisch, Kalbfleisch, Kartoffel, Kürbiskernöl Apfelsaft aus Streuobstbeständen aus eigener Erzeugung ab Hof an. Von den benachbarten Ferienpensionen und Gasthäuser sowie Privathaushalte wird dieses Angebot recht gut angenommen und geschätzt. Nutzen auch Sie das Angebot des Biohofes! Familie Lanzmaier stellt Teile der von ihnen bewirtschafteten Flächen immer wieder als Parkmöglichkeit für die Strandbadbesucher zur Verfügung, wofür wir uns im Namen der Allgemeinheit recht herzlich bedanken möchten.



PROGRAMM LICHTERFAHRT 2014

- Beginn 12:00 Grillfest der ÖWR
- 14:00 Spiel und Spaß mit der ÖWR
- 18:00-18:30 Zaubershow mit „Magic Bert“
- 19:00-20:00 Platzkonzert
Musikverein St. Georgen am Längsee
- 20:00-20:15 Aufstellung und
Vorstellung der Boote
- 20:30 Start der Lichterfahrt
- 20:30 Musik mit „Not Perfect“
- ca. 22:00 Feuerwerk
- 22:30 Feuershow mit „Seraphin“



1. MAI – FEIER AM SPORTPLATZ LAUNSDORF

Viele Besucher konnte Bgm. Konrad SEUNIG bei der traditionellen „1. Mai – Feier“ der SPÖ St. Georgen am Längsee am Sportplatz in Launsdorf begrüßen. Neben dem „Maibaumsteigen“, „Radgeschicklichkeitsfahren“ und einer „Torschusswand“ für Kinder unterhielten „Dani und Siegi“ mit Unterhaltungsmusik.



Bei einer großen Verlosung mit vielen wertvollen Sachpreisen gewann Herr Koschier den Hauptpreis, einen „Segelflug“. Die Ansprache zum „1. Mai“ hielt LHStv. Dr. Gabi SCHAUNIG.

Für das leibliche Wohl (köstliche Mehlspeisen, Gegrilltes, Wein aus Zoppola und andere Getränke) war bestens gesorgt. Auch Freunde aus der Partnergemeinde waren anwesend und verkauften Spargel.



ENJO – CHEMIEFREIE REINIGUNG für Haus, Betrieb oder Gewerbe.

Vorteile von ENJO:

- + bis zu 90% nur mit Wasser reinigen
- + im Schnitt 6x sauberer
- + spart Zeit leicht und mühelos
- + schonendste Reinigung
- + ALLER Oberflächen kinder
- + sicherste Reinigung
- + verträglich für Haut und Atemwege
- + die Oberflächen bleiben länger sauber
- + UND auch Männer können mit ENJO reinigen



Vereinbaren sie mit mir einen Termin für eine unverbindliche und kostenlose Beratung! Ich freue mich auf Sie!

Ihre ENJO Fachberaterin,
Cathrin Tamegger

Mobil: 0650/8911884
Mail: cathrin.tamegger@kufstein.enjo.net
www.enjo.com



livehaus

rathhaus
im GEORGIUM

JULI/AUGUST

Mo-So ab 11.30

KÜCHE

11.30-14 / 18-21

SOMMERBAR

Ab 14

Längseestraße 9
9313 St. Georgen am Längsee
www.rathhaus.co.at
office@rathhaus.co.at
+43 660 4203018





ANGELOBUNG IN ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Am 23. 05. 2014 luden das Militärkommando Kärnten und die Gemeinde St. Georgen am Längsee zur feierlichen Angelobung, der im April und Mai eingerückten Soldaten, auf den Sportplatz in Launsdorf ein. Der Angelobung voran ging die Totenehrung von Launsdorf ein. Die zahlreich erschienene Bevölkerung sowie Eltern und Freunde verfolgten die Veranstaltungen. Für den Bataillonskommandanten war es die letzte Angelobung vor seinem Ruhestand, und er ließ es sich nicht nehmen, auch diese zu kommandieren. Vor den Ehrengästen, unter ihnen der Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, sowie dem Publikum, leisteten die Rekruten ihr Treuegelöbnis. Den Abschluss bildeten ein Platzkonzert der Militärmusik und er Ausmarsch der Soldaten.





„Ein Haus voller Narren - Eine irre Agentenkomödie“ der Theatergruppe keck&co im Stift St. Georgen

Auch heuer wieder lädt Sie die Theatergruppe keck&co in den wunderschönen Innenhof des Stifts St. Georgen zum **fröhlichen Sommertheater!**

Über die Wintermonate trafen sich Obmann Erwin Beiweis und Hermann Traninger wöchentlich und verfassten das Drehbuch für die heurige Produktion:

„Ein Haus voller Narren!“ – eine irre Agentenkomödie. Im „Hause zum seelischen Glück“ jagen, in Anlehnung an Dürrenmats „Die Physiker“ und James Bond, chinesische, russische, britische und geistliche Agenten, die sich als vermeintliche Irre Franzl und Sissi, Jesus, Charly Chaplin und Putzfrau Dragica ausgeben, den dorthin geflüchteten genialen Physiker...der sich wiederum als Albert Einstein ausgibt...Seine kolossale Weltformel zu erbeuten und damit die gesamte Menschheit zu kontrollieren ist das erklärter Ziel aller Agenten. Als dann auch noch Heinz-Rüdiger Dinkel auftaucht, der von all dem keine Ahnung hat und im Irrenhaus nur seinen neuesten „Phantom-Turbo-Staubsauger“ vorführen und verkaufen will, blöderweise aber für James Bond gehalten wird, nehmen Hetzjagd und Verwechslung ihren vollen Lauf...

Dies die Handlung, in wenige Sätze gefasst.

**LASERTHERAPIE
LASERBLEACHING
MUNDHYGIENE**



DR. MICHAEL LASSNIG

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf

Tel.: 04213 / 3035

ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR	08.15 bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr

www.zahnarzt-dr-lassnig.at



Es wird schon seit Februar fleißig geprobt, wobei immer wieder Verbesserungsvorschläge des gesamten Ensembles gleich diskutiert und auch umgesetzt werden.

Heuer werden 15 Personen auf der Bühne stehen. Übrigens: Unser Pfarrer Christian Stromberger gibt eine der Hauptrollen!

Weitere Darsteller: Erwin Beiweis, Gundi Dietrich, Christine Geyer, Georg Kanz, Isabella Kerth, Mario Kerth, Markus Meierhofer, Nadja Prasser, Hermann Traninger, Eva Trinkl, Walter Tschuk, Lukas Werzer, Belinda Wurmitzer, und Johannes Wurmitzer.

Regie führt Erwin Beiweis, unterstützt von Eva Trinkl.

Für den aufwendigen Bühnenbau zeichnet Ferdinand Knees verantwortlich. Bemalt wurde die Bühne von Barbara Funder und Conny Joas. Technikchef ist Kajetan Remschnig, unterstützt von seinen Söhnen Florian und Stefan, Martin Zechner und Elias Popek. Kostüme: Isabella Kerth. Maske: Christine Geyer und Belinda Wurmitzer. Frisuren: Eva Trinkl. Verantwortlich für das leibliche Wohl und die Abendkasse ist Manuela Meierhofer. Für den gesamten Ablauf sind aber noch viele, viele weitere Helferlein notwendig.

**Termine: (dienstags und freitags jeweils um 20:30)
08.08., 12.08., 15.08.,**

Karten: sind bei der Raiffeisenbank Launsdorf und in jeder anderen Oeticket Verkaufsstelle (z.B. Libro, Ruefa Reisen, Mediamarkt, Saturn...) erhältlich!

keck&co Info - Telefon: 0676 3709675





Bausteine zur KEM

Seit 2009 haben sich mittlerweile 112 Klima- und Energiemodellregionen auf den Weg gemacht, ambitionierte klimapolitische Ziele auf regionaler Ebene zu verfolgen und langfristig unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Die Energieregion St. Veit/Glan mit den Mitgliedsgemeinden St. Veit/Glan, Liebenfels, Frauenstein, St. Georgen am Längsee und Mölbling wurde bei der 5. Ausschreibung des Klimafonds als neue Klima- und Energiemodellregion aufgenommen.

Es handelt sich hier um ein gemeinsames Projekt der beiden Ministerien (Bundesministerium für Verkehr, Innovation, Technologie und Lebensministerium), welches über den KLIMA- und ENERGIE-FONDS (60%) gemeinsam mit den Gemeinden und Projektpartnern (40%) finanziert wird.

Gefördert werden unter anderem die Tätigkeiten eines regionalen Projektleiters (= treibende Kraft). Weiters stehen umfassende Investitionsförderungen für Gemeinden, gemeindeeigene Betriebe, Betreibergesellschaften, Bürgerbeteiligungsgesellschaften, Vereine und Genossenschaften zur Verfügung, welche nur von Klima- und Energiemodellregionen abgerufen werden können. Das Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, am För-

derprogramm des Klima- und Energiefonds (KLI.EN) teilzunehmen und im Verlauf der nächsten 3 Jahre

- > die Klimaschutzpotentiale der Region zu erkennen
- > einen Umsetzungsplan (Konzept) festzulegen
- > die Potentiale zur Energieeinsparung ausschöpfen und
- > die lokal verfügbaren Ressourcen optimal ausnutzen

Die Etablierung bzw. der Ausbau an erneuerbaren Energieträger (z.B. Biomasse, Solarenergie od. Windenergie) und Energieeinsparmaßnahmen (E-Mobilität, Gebäudesanierung, Geräte-Austauschaktionen) sollen zusammen mit den regionalen Wirtschaftstreibenden forciert werden.

Beispielhafte Förderungen:

- Photovoltaik - Holzheizungen - Thermische Solaranlagen - Mustersanierungen

Es können alle Gemeindebewohner/innen von der umfassenden Beratung (Energie- und Förderberatungen) anlässlich der geplanten Workshops und Informationsveranstaltungen profitieren. Bei der Umsetzung konkreter Vorhaben können Kostenvorteile, z.B. durch gemeinsame Einkäufe etc., lukriert werden. Die Ausführung der Projekte erfolgt in Kooperation mit den ortsansässigen Wirtschaftsbetrieben.

GUTSCHEIN

-20%
auf ein Produkt Ihrer Wahl

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und fröhlichen Sommer!

Euer Gemeindeoptiker mit Team

blick optik
blick punkt optik



Wettkampfgruppe Thalsdorf sichert sich dritten Platz bei den Bezirksleistungsbewerben 2014

Im Einsatzfall muss jeder Handgriff sitzen. Die dafür notwendige Leistungsfähigkeit, Präzision und Schnelligkeit trainieren alle 47 Feuerwehren des Bezirkes laufend. Die technische und leistungsmäßige Messung in Sekunden erfolgt bei den jährlichen Leistungsbewerben. Der Sportplatz in Brückl war am Samstag, dem 17. Mai 2014 der Austragungsort für die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe, welche durch das Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit/Glan und der Feuerwehr Brückl organisiert wurde.

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte die Bewerbungsgruppe Thalsdorf bei den Bezirksleistungsbewerben in der Kategorie "Bronze A" vor zahlreichen mitgereisten Fans, darunter Bgm. Konrad Seunig und Kdt. Funder Walter, den Abschnittsmeistertitel und gleichzeitig den 3. Platz in den Bezirksmeisterschaften erobern. Als schnellste Feuerwehr sicherten sich die Kameraden der Feuerwehr Straßburg den Sieg. Im Rahmen der Siegerehrung gratulierte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser MSc zu den großartigen Leistungen und überreichte die schwer erkämpften Leistungsabzeichen.



Wettkampfgruppe Thalsdorf

Neues Abstützsysteem macht Bergung von Verletzten bei Verkehrsunfällen sicherer

Einen Schwerpunkt der Feuerwehr Thalsdorf stellen die technischen Einsätze im Straßenbereich dar, da durch das Gemeindegebiet bzw. dem Pflichtbereich der FF-Thalsdorf die Autostraße B317/S37 sowie die Bundesstraße B82 führen. Auch die ÖBB-Südbahnstrecke unmittelbar vor unserer Haustüre gibt immer wieder Anlassfall für schwierige Einsätze. Speziell bei Unfällen mit im Fahrzeug eingeklemmten bzw. lebensgefährlich verletzten Personen zählt oft jede Sekunde und die Feuerwehr muss sich auf ihre Gerätschaft zu hundert Prozent verlassen können. Aufgrund der Entwicklungen im Fahrzeugbau mit immer ausgefeilterer Fahrzeugtechnik und stabileren Fahrzeugkomponenten werden solche Einsätze immer schwieriger. Ziel der FF Thalsdorf ist es daher, die Ausrüstung am Stand der Technik zu haben um rasch und vor allem effizient helfen zu können.

Neu angeschafft hat sich die FF-Thalsdorf aus diesem Grund einen neuen Pedalschneider sowie das LUKAS-Abstützsysteem LQS1.

Dieses Einsatzgerät dient der Stabilisierung von verunfallten Fahrzeugen, welche beispielsweise auf der Seite oder auf dem Dach liegen und machen somit eine gefahrlosere Bergung von Verletzten möglich. Das LQS1 kann auch zur kurzfristigen Abstützung anderer Objekte (Wände, Träger etc.) verwendet werden, wenn eine Stabilisierung derselben notwendig ist. Die Anschaffungskosten für die beiden Ausrüstungsgegenstände belaufen sich auf ca. € 4000,- welche über Spenden der Bevölkerung finanziert wurden. Die Feuerwehr Thalsdorf möchte sich dafür auf diesem Wege recht herzlich bedanken.



LUKAS-Abstützsysteem LQS1 im Übungsbetrieb

Zwei neue Mitglieder im Strahlspührtrupp Thalsdorf

Zwei Mitglieder der FF-Thalsdorf haben im Juni dieses Jahres die Strahlenschutz Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule Klagenfurt erfolgreich abgeschlossen. Der Strahlspührtrupp Thalsdorf hat nun einen Stand von sechs Mann. Radioaktive Stoffe werden heute in Forschung, Industrie, Technik und Medizin verwendet. Daher können sich bei Bränden, beim Transport oder anderen Schadensereignissen Gefahren für den Einsatz der Feuerwehr ergeben, denen mit besonderen Einsatzmaßnahmen und Schutzvorkehrungen zu begegnen ist. In manchen Feuerwehren sind daher sogenannte Strahlspührtrupps eingerichtet. Da die örtlichen Feuerwehren oft die ersten Einsatzkräfte vor Ort sind, müssen diese permanent mit radioaktiven Stoffen rechnen. Im Einsatzbereich der Feuerwehr Thalsdorf können Schadensereignisse speziell auf den Hauptverkehrsrouten wie der Südbahn oder der B317/S37 auftreten.



zwei neuen Strahlspührer, Ausbildung an LFS Klagenfurt



FEUERWEHR St. Sebastian

Am 15. Feber 2014 hielt die FF - St. Sebastian unter Kdt. Wolfgang Kogler ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Der Kommandant, Oberbrandinspektor Wolfgang Kogler, sen, konnte neben den Vizebürgermeistern Alois Kreissl und Karl Kohlweg, den Abschnitts- und Gemeindefeuerwehrkommandanten Wolfgang Grilz, begrüßen. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit des vielverdienten Ehrenkommandanten Max Krainer (seit genau 55 Jahren FF-Mitglied) und des Pfarres DDr. Christian Stromberger. Geprägt war das abgelaufene Jahr von einem tragischen Brandeinsatz nach einer Gasexplosion in Hochosterwitz, bei dem ein Mensch ums Leben gekommen ist und zwei Familien obdachlos geworden sind. Nach „Brand aus“ wirkte die FF St. Sebastian über Initiative von Kameradschaftsführer Gerhard Wabnegger weiter, verzichtete auf die geplante Weihnachtsfeier und stellte die dafür vorgesehenen Mittel der Kameradschaftskasse sofort den Betroffenen Familien zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurde von den Kameraden 2700 Stunden Arbeit für die Feuerwehr bzw für die Allgemeinheit geleistet. Vorwiegend wurde diese Zeit für den Feuerwehrdienst verwendet bei dem im abgelaufenen Jahr, neben Übungen und sonstigen Tätigkeiten 8 Einsätze zu verzeichnen waren. Neben den feuerwehrdienstlichen Tätigkeiten ist diese Wehr in der kleinen Ortschaft ein nicht wegzudenkender Kulturträger und gesellschaftlicher Dorfmittelpunkt. So werden im Rüsthaus auch Räumlichkeiten für die hiesige Bänderhuttrachtengruppe entgeltlos zur Verfügung gestellt und der hiesige Pfarrgemeinderat bei



dessen Aktivitäten tatkräftigst unterstützt. Die FF - St. Sebastian, mit ihrem Rüsthaus direkt am Fuße der Burg Hochosterwitz und somit als hauptzuständige „Burgfeuerwehr“, ist eine der vier Feuerwehren der Gemeinde St. Georgen am Längsee und hat einen Personalstand von 29 Mitgliedern. Davon sind 23 Männer und eine Frau im Aktivstand.

Ehrungen und Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann: Stefan Gangl

Ärmelstreifen für 15 Dienstjahre:

Zugskommandant Ing Georg Rainer

Ärmelstreifen für 10 Dienstjahre:

Gruppenkommandant Stefan Raunegger

weinkultur hochosterwitz Ges. b R

weinstadlfest 2014

16. Aug. 18 Uhr
Reipersdorf, gegenüber Gasthof Schumi/Oberer Moser

Wein, Kulinarik und Gesang

- Edle Weine aus St. Veit/Hochosterwitz
- Bauernbackhendln
- Bauernschmankerln
- Fischspezialitäten
- Käsespezialitäten
- Winzersextett Launsdorf/Hochosterwitz
- Livemusik: 3 Way Street aus Italien
- Weinkellerführung

Vorverkauf: € 5,-
Abendkasse: € 7,- } inkl. 1 Wein-aus-Kärnten-Weinglas

Logos: PRESS WERK, Familie Liesinger, Tschadamer-Hof, vino

Die Veranstaltung im Weinstadl findet bei jeder Witterung statt.

ideen.schmiede

Wenn's um Tradition geht, hat nur eine Bank meine Bank

LAUNSDORFER KIRCHTAG

Freitag, 15. August 2014
im Messner-Obstgarten

Wir kommen wenn Sie uns brauchen - kommen auch Sie, wenn wir Sie brauchen!

BEGINN: 09.30 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter: So. 17. August

09.30 Uhr: Feldmesse und Umgang mit den Feuerwehren und der **Feuerwehrmusik Pölling** anschließend **SHOW-TIME** mit

Programm:

- Dreheiter fahren
- Kinderbetreuung
- Hupfburg
- Walkingball

& DJ Auge

Logos: Raiffeisenbank Launsdorf, Die Gockauer LIVE, Falckerer Schilehrer-Trio, WERDRUCKT DIE BESTENKAUFSSIGNALE?, SIGNUM, TRANSPORTSERVICE KIRCHHEIMER, ELEKTRO DOBRUNIG, FRIESSNEGGER, JACQUES LEMANS



Da ist was los.

GEH DEINEN EIGENEN WEG!

Mit dem Jugendkonto der Raiffeisenbank Launsdorf!

Du bist jung und dein Leben steckt voller Möglichkeiten.

Doch egal, welche Richtung du einschlägst – das Wichtigste ist: Geh deinen eigenen Weg! Wir begleiten dich gerne dabei! Raiffeisen - dein Begleiter.

Komm doch mal tagsüber in der Raiffeisenbank vorbei und aktiviere dein Jugendkonto mit vielen Vorteilen:

- Gratis Kontoführung für unbegrenzte Freiheit.
- Gratis Bankomatkarte für weltweite Benützung.
- Gratis ELBA Internet für volle Kontrolle.



Als besonderen Begleiter durch den Sommer gibt es jetzt einen URBANEARS-Kopfhörer gratis dazu!

Entscheide selbst, wohin dich dein Weg führt, aber am besten gleich in die Raiffeisenbank Launsdorf zu deinem **Jugendberater Heinz Gritzner, 04213 / 2068 – 30.**

Angebot gültig ab 14 Jahre, solange der Vorrat reicht.

KUNDEN



Die Raiffeisenbank Launsdorf ist gerne Ihr Begleiter. Neukunden, die bislang noch nicht den Weg zu uns gefunden haben, sind herzlich willkommen.

Es gibt laufend Veränderungen, die angepasst werden sollten.

Reden wir darüber :

- >> Neue Unterschriftenprobe, aktuelle Ausweiskopie
- >> Rechtliche Änderungen für Sparguthaben.
- >> Umstellung Gehaltkonto auf Pensionskonto – rechtzeitig informieren
- >> Antrag bargeldlose Pensionszahlung
- >> Vorsorgemöglichkeiten für etwaige Notfälle

Jede Terminvereinbarung wird mit einem Geschenk belohnt. Wir freuen uns auf Sie.

Monika Wagner (04213 2068-28) und Erwin Kampl (04213 2068-24).



NEUIGKEITEN AUS DER RAIFFEISENBANK LAUNSDORF

Lesespaß mit Magic Zuze

Ein bezauberndes Leseprojekt fand am 18. März in der VS Launsdorf statt.



Magic Zuze begeisterte die Kinder mit seinen lebhaften Erzählungen aus seinem überdimensionalen Zauberbuch über die Abenteuer des kleinen Zauberers ZUZU.

Verblüfft von den vielen magischen Zaubertricks wollten dann alle Kinder nur mehr eines: Das Buch des Zauberers ZUZU selber lesen!

Mit diesem Projekt unterstützt die Raiffeisenbank Launsdorf eine Initiative des Landesschulrates für Kärnten um mehr Kinder für das Lesen zu begeistern.

Fußballcup in Launsdorf

Am 15. Mai fand am Sportplatz des SC RAIFFEISEN Launsdorf erstmals eine Vorrunde des Raiffeisen-Volksschul-Fußballcup statt.

Sowohl die Volksschule Launsdorf als auch die Volksschule St. Georgen waren mit einer Mannschaft vertreten und matchten sich mit über 130 Nachwuchskickern um den Aufstieg in das Bezirksfinale.

Als Hausherren sorgten sie durch ihre tollen sportlichen Leistungen auch für zwei nervenzerreißende Finalspiele die erst durch Elfmeterschießen entschieden wurden.

Wir gratulieren unseren Fußballern zu den Plätzen 6 bzw. 8 und bedanken uns bei den verantwortlichen Lehrerinnen für die tolle Vorbereitung.

Auch dem SC RAIFFEISEN Launsdorf danken wir für die Bereitstellung der Infrastruktur sowie Gerhild Gföllner mit Ihrem Team für die tolle Unterstützung vor Ort und Biber's Cafe für die Vorbereitung der guten Lunchpakete!

Bankbesuch der Volksschule St. Georgen / Lgs.

Die Raiffeisenbank erhielt am 19. Mai Besuch von der 3.Klasse der VS St. Georgen.



Die sehr interessierten Kinder konnten den Tresor besichtigen und die verschiedenen Geräte in der Bank kennen lernen.

Nach einem abschließenden Quiz durften wir unsere „Nachwuchsbanker“ auf einen kleinen Imbiss im neuen Sitzungszimmer einladen.





Tennissaison 2014

Nach der im April erfolgten Platzinstandsetzung startete die Tennissaison früher als gewohnt. Durch die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten motiviert, konnten sich die Spieler des TC COBRA LAUNSDORF recht intensiv auf die Mannschaftsmeisterschaft des KTV vorbereiten.

Gestärkt durch die schlagtechnische Schulung in den Trainingseinheiten werden vor allem die Nachwuchsspieler – sowohl die Mädchen, als auch die Burschen – immer sicherer und druckvoller im Spiel. Daraus resultieren natürlich die erhofften Erfolge. Im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft (MMS), wo unsere 11 Jugendmannschaften(!!) in den Altersstufen U 9, U 10, U 13, U 15 und U 17 vertreten sind, gehen diese daher immer öfter siegreich vom Platz. Und dies zum Teil auf Landesliganiveau. Besonders erfolgreich agieren dabei die Teams U 10 (Christian Riedl, Lukas Frühwirth) und U 13w (Sandra Höfferer, Linda Frühwirth), die vorzeitig ihre Gruppen gewinnen konnten und nun um die Landesmeisterschaft im Teambewerb kämpfen.

In der allgemeinen Klasse und bei den Senioren kann das spielerisch hohe Niveau gehalten werden, so spielen mit den Herrenteams 1 und 45+/1 gleich zwei Mannschaften erfolgreich in der Landesliga, wobei der Klassenerhalt das definierte Saisonziel ist. In Summe vertreten in der heurigen Spielsaison 18 Mannschaften den TC Cobra Launsdorf in der laufenden Kärntner Mannschaftsmeisterschaft. Alle Ergebnisse der MMS 2014 können im Internet unter www.nuliga.ktv aktuell nachgelesen werden.

Das weitere Programm der heurigen Tennissaison beinhaltet nebst Meisterschaft das Projekt Kindertennis (Tenniscamp) mit Beginn der Ferien und das Abschlussturnier am 16. August. Die Vereins- und Gemeindemeisterschaften starten Anfang September. Über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten der laufenden Saison informieren wir laufend durch Aushang in unserem Schaukasten auf der Tennisanlage. Michael Lapusch, Obmann des TC Cobra



VS in Bewegung. Das Finale in Klagenfurt

Zeitgleich zur WM in Brasilien durften die Fußballer der Volksschule St. Georgen/Längsee am Abschlussturnier des Vereins „Volksschule in Bewegung“ im Klagenfurter EM-Stadion teilnehmen. In zahlreichen Spielen gegen andere Kärntner Schulmannschaften siegten die Schüler von St. Georgen in jedem einzelnen Spiel, begeisterten mit tollen Aktionen und grandiosen Toren und feierten schlussendlich den unglaublichen Doppelsieg. Das war ein besonderer Moment für die kleinen Stars unserer Gemeinde. Sich wie einer ihrer Idole aus dem Fernsehen zu fühlen, auf dem großen Rasen zu spielen und von 1000 Fans von den Rängen bejubelt und gefeiert zu werden, wird ihnen wahrscheinlich noch länger in Erinnerung bleiben.

Trainer Stefan Weitensfelder ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen der Jungs.



SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz - Ziele zu 100% erreicht

Sehr zufrieden darf man mit der Saison 2013/14 des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz sein. Es konnten alle Ziele umgesetzt werden. Ziel war es mit Eigenbauspielern den Klassenerhalt zu schaffen und dabei zumindest drei Spieler der letztjährigen U16 in die Kampfmannschaft voll zu integrieren. Des Weiteren stand die lückenlose Nachwuchsarbeit von der U7 bis zur U16 im Fokus. Leider war es aufgrund personeller Probleme nicht möglich eine U14 auf die Beine zu stellen. Die Kampfmannschaft, trainiert von Roland Mick, er bleibt dem Verein als Cheftrainer erhalten, konnte den 9. Tabellenplatz erspielen. Für die nächste Saison ist geplant, dass man sich mit 2 bis 3 einheimischen Spielern verstärkt um auf die Reform des Kärntner Fußballverbandes zu reagieren. Heuer spielen die ersten 4 aus der Herbstmeisterschaft im Frühjahr um den Aufstieg und die letzten 4 um den Klassenerhalt. Auch die Reservemannschaft (Trainer David Joham) konnte tolle Erfolge verbuchen und



belegte den ausgezeichneten 4. Platz. Positiv zu vermerken ist die konsequente Nachwuchsarbeit, die langsam Früchte trägt. Einige Spieler der aktuellen U16 trugen schon maßgeblich zu den Erfolgen der Reservemannschaft bei und kamen auch schon zu Kurzeinsätzen in der Kampfmannschaft. Die Erwartungen voll erfüllen konnte die U16 (Trainer Sead Serdarevic) die zwar das Entscheidungsspiel um den Meistertitel verloren hat, aber den ausgezeichneten 3. Platz belegen konnte. Positiv stimmen uns die Leistungen der Nachwuchsmannschaften (Trainer: U7 Alen Cirikovic, U8 Eduard Pobaschnig, U10 Christian Gangl, U12 David Joham), die bei den Turnieren und den Meisterschaftsspielen viel Ehrgeiz und Einsatz zeigten und so tolle Ergebnisse lieferten. Um einen geordneten Spielbetrieb zu sichern bedarf es unserer „Guten Geister“ Gerhild Gföllner, Alfred Gföllner und Erwin Hofer, sowie Sponsoren und Gönnern. Die Funktionäre und Spieler des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz bedanken sich bei allen Förderern und Sponsoren, allen voran der Raiba Launsdorf und der Gemeinde St. Georgen am Längsee, für die Unterstützung. Nochmals ein Vergelt's Gott an Hr. Ing. Wolfgang Rutter, Geschäftsführer der Firma Digital Media Solutions, für die gespendeten Dressen an die U8 Mannschaft. Unser besonderer Dank gilt unseren treuen Zuschauern, die unsere Mannschaften bei den Heim- und Auswärtsspielen tatkräftig unterstützen. Der SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz freut sich schon auf eine spannende und erfolgreiche Meisterschaft 2014/15.

Ing. Erich Erlacher, Obmann



Saisonstart - Wasserrettung Längsee I-19

Der heurige Sommer verspricht wieder viele einladende Badetage am wunderschönen, naturbelassenen Längsee! Deshalb - „Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann nichts wie raus zum Längsee!“ – so lautet der leicht abgeänderte Refrain eines Liedes...



... und nehmen sie auch die Ausgehflüssen mit!

Die ersten Sturmwarnfahrten und eine Bootsabschleppung sowie eine Einsatzübung mit dem Bezirkstauchtrupp der Feuerwehr wurden bereits im Mai und Juni absolviert und wir stehen mit einer gut ausgebildeten und engagierten Mannschaft auch dieses Jahr am See für Sie im Einsatz.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK / -VORSCHAU:

Die traditionelle Längseeüberquerung musste heuer wetterbedingt verschoben werden. Die Teilnehmer starteten am Nordufer des Längsees – dem sogenannten Schrottsteg - und schwammen die fast einen Kilometer lange Distanz mit Bootsbegleitung bis zum Hauptsteg. Auf den Booten befanden sich Rettungsschwimmer der Wasserrettung, die den Schwimmern bei Gefahren und Schwächen hätten Hilfe leisten können. Diese Herausforderung war für jeden durchschnittlichen Schwimmer bewältigbar!

Als Freiluftveranstaltung dürfen wir wieder zum alljährlichen **Längseefest** wie alle Jahre am **14. August** mit großem Kinderschwerpunkt (Zauberer, Feuershow, Hupfburg) sowie Lichterfahrt mit dekorativ geschmückten Booten und abschließendem Feuerwerk einladen.

Wir freuen uns auf noch viele erholsame und sonnige Badetage am Längsee und hoffen, dass sie unsere Dienste möglichst wenig in Anspruch nehmen müssen.

Mag. Wolfgang Auer,
Einsatzstellenleiter Längsee I-19





Ein Rosenbäumchen als Dankeschön



Fotograf: W. Raunigg

Das traditionelle Frühlings-singen der Sängerrunde St.Georgen am Längsee fand auch heuer im voll besetzten Festsaal des Stiftes St. Georgen statt. Unter der Leitung von Chorleiterin Magrit Ramprecht wurden den begeisterten Zuhörern Kärntnerlieder, deutsche Volkslieder, geistige Lieder und Spirituals zu Gehör gebracht. Für die schwungvolle musika-

Der Chorleiterin Magrit Ramprecht wurde für die 10-jährige Leitung des Chores besonders gedankt und ein Rosenbäumchen für den Hausgarten überreicht.

Die Sängerrunde sagt ein großes Danke für ihren leidenschaftlichen und mitreißenden Einsatz bei den Proben und Aufführungen. Wir wünschen uns noch viele Jahre fröhliches Beisammensein und gemeinsames Singen mit ihr als Chorleiterin.

lische Unter-malung sorgte Alfred Zitter mit der Gruppe „Vül G´fühl“. Als Sprecher führte wiederum Horst Pollak mit heiteren und besinnlichen Gedichten durch das abwechslungsreiche Programm. Unter den zahlreichen Zuhörern konnte der Obmann Ernst Schusser u.a. Bürgermeister Konrad Seunig, Vizebgm. Ing. Ali Kreisel, Gauobmann Ing. Jakob Feichter, Ehren-Bundesobmann Manfred Ramprecht sowie Raiba-Geschäftsführer Herbert Markt begrüßen.



Fotograf: W. Raunigg

85 Jahre Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz

Am 28. Juni 2014 veranstaltete die SR. Launsdorf-Hochosterwitz in der neu gestalteten Festhalle Joas in Thalsdorf die 2. Liedertafel und feierte den 85. Geburtstag der Sängerrunde die 1929 gegründet wurde. Obmann Wolfgang Grojer konnte 8 Gastvereine und die Landjugend St.Georgen am Längsee, die in der Pause einige Volkstänze zum Besten gab, begrüßen.

Im Anschluss der Liedvorträge der teilnehmenden Vereine fand in der Festhalle ein offenes Singen statt, welches von den Chören sehr gut angenommen wurde.

Für 10-jährige Sängertreue wurde Hans Schratzer mit dem bronzenem Ehrenzeichen des KSB und Hans Joas sen. für 50-jährige Sängertreue mit dem Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich vom Gauobmann Ing. Jakob Feichter und Gauchor-leiter Stv. Magrit Ramprecht ausgezeichnet.

Der Präsident der SR. Reinfried Körbler erhielt vom Obmann Wolfgang Grojer für seine 10-jährige Tätigkeit als Präsident eine Urkunde und ein Bild der Sängerrunde.

Ein „herzliches Danke“ der Familie Joas , allen Sponsoren, sowie

allen unseren fleißigen Helferinnen und Helfern.

Die zahlreichen Besucher, sowie alle Sängerinnen und Sänger waren sich einig, dass ein Sängerfest, bei dem das Singen im Vordergrund steht, auch ohne Musik eine wunderschöne Veranstaltung sein kann.

Franz Kostwein
Schriftführer der SR.





Viel zu tun mit dem Musikverein St. Georgen am Längsee!

Die erste Jahreshälfte war für den Musikverein durch ein dichtes Programm von musikalischen Aktivitäten geprägt. Der musikalische Höhepunkt war natürlich das Frühjahrskonzert am 29. März im Festsaal des Stift St. Georgen am Längsee. Die zahlreichen Besucher lauschten aufmerksam dem anspruchsvollen Programm bei dem die „Lieblingsstücke“ der Musiker der letzten Jahre aus dem Archiv geholt wurden. Erstmals bekam der Musikverein auch die Möglichkeit das Frühjahrskonzert in die Nachbargemeinde Mölbling zu exportieren. So wurde am 4. April ein gemütlicher Konzertabend im Vereinshaus Meiselding gestaltet bei dem der Musikverein unseren Gemeindennachbarn die ganze Bandbreite der Blasmusik präsentieren konnte. Besonders gefreut hat uns, dass auch viele St.Georgener- und Launsdorfer-Fans nach Meiselding gekommen sind, ein Zeichen das Musik auch über Gemeindegrenzen hinweg verbinden kann. Nach einer kurzen Probenpause über Ostern starteten wir mit den Proben zu einem ganz besonderen Projekt. Im Rahmen eines Kirchenkonzertes am 25. Mai in der Stiftskirche absolvierte unser Kapellmeister Heinz Gritzner vor einer Kommission die Abschlussprüfung der Musikschule zum „Blasorchesterleiter“. Insgesamt wirkten 8 verschiedene Dirigierschüler der Musikschule Klagenfurt bei diesem Projekt mit, was sowohl für die Nachwuchsdirigenten als auch für den Musikverein eine besondere Herausforderung war. Selbstverständlich standen aber noch andere Auftritte auf unserem Terminplan wie der Faschingsumzug in Launsdorf, das Pfarrfest in St.Peter und das Wunschkonzert mit Kirchtage im Stiftsgarten. Nach unserer Sommerpause freuen wir uns besonders auf den Herbst, da wir mit unserm Nachwuchsorchester „Kindersymphonie St.Georgen“ wieder neu durchstarten. Es gibt schon einige Jungmusiker die sich darauf freuen zusammen mit anderen in unserem Probelokal ihre bereits erlernten Fähigkeiten als Orchester umzusetzen. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Neben der gemeinsamen wöchentlichen Proben-

arbeit gibt auch musikalische Spiele, Ausflüge, Besuche von andern Nachwuchsorchestern, kleinere Auftritte in der Gemeinde und die Möglichkeit bereits als „Junger“ bei Auftritten der „großen“ Kapelle dabei zu sein. Wir gestalten das Nachwuchsorchester bewusst OFFEN FÜR ALLE die bereits ein Instrument spielen und Spaß an der Musik haben. Wenn auch SIE (oder Ihr Kind) Interesse haben mitzuspielen informieren wir Sie gerne über alle Details. Und wenn Sie uns bei einem unserer letzten Auftritte gehört haben und denken „Das will ich auch lernen“, dann zögern sie nicht sich bei uns zu informieren. Durch unseren langjährigen Schwerpunkt auf Nachwuchsarbeit können wir Ihnen mit Erfahrungen und unserem Netzwerk zu Musikschulen, Privatlehrern und Musikhändlern bestimmt die richtigen Antworten auf Ihre Fragen (Zeitaufwand, Unterricht, Instrument, Kosten, Finanzierung usw.) geben. Wir freuen uns unter 0664 / 39 033 86 (Kpm. Heinz Gritzner) oder 0676 / 878 03 561 (Obm. Norbert Stromberger) auf Ihren Anruf, oder ein Wiedersehen bei einem unserer nächster Auftritte.



Der Musikverein beim Probenwochenende in Meiselding.



Die Musiker des letzten Nachwuchsorchesters spielen großteils bereits im Musikverein mit.



VERSICHERUNGSBÜRO

Karl Premig
9300 St.Veit - Spitalgasse 10
Mobil: 0664/ 22 07 700
E-Mail: karl.premig@generali.at
www.premig.at

GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT

Thema: **KFZ Versicherung**

Kaum eine andere Versicherungspartei ist so in aller Munde, wie das Thema „Autoversicherung“. Interessanterweise geht es in der Mehrzahl der Gespräche ausschließlich um das leidige Thema Prämie: Dieser Vergleich ist wichtig, jedoch wird manchmal zu wenig auf Leistung und Zusatzleistung wert gelegt bzw. beim Vergleich mit einbezogen. Zusätzlich zur gesetzlichen Haftpflichtversicherung bieten manche Versicherer auch Zusatzpakete wie Insassenunfall-

Dafür sein statt dagegen

Heißt: Die Wünsche, Ziele und Pläne unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Besser sein statt gut

Heißt: Neue Maßstäbe setzen - im Service, in der Beratung und im Bestreben, immer einen Schritt voraus sein.

versicherung, Abschlepphilfe und Mietauto nach Unfall bzw. Panne an. Auch kann die bevorzugte Bonuseinstufung (-besonders für Neu- und Wiedereinsteiger-) bzw.: Freischaden für Kunden sehr vorteilhaft sein. Auch gilt es eventuelle Selbstbehalte (Haftpflicht- und Kaskoversicherung) zu berücksichtigen. So wird auch die Prämie relativiert. Sie sehen; Prämie allein ist nicht alles! Ich helfe gerne optimal bei günstiger Prämie zu versichern, ich bin gerne für SIE da!



Die Landjugend St.Georgen am Längsee - immer voll aktiv!

Langeweile- das kennen die Mitglieder der Landjugend St. Georgen am Längsee nicht. Mit zahlreichen Proben, Auftritten und über 60 sonstigen Aktivitäten, wie Sportbewerbe, Ausflüge und vieles mehr, blicken wir auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war auf jeden Fall der Auftritt bei der Wiener Wiesn im Wiener Prater. Mit noch mehr Motivation, Energie und einem neuen Vorstand starteten wir das neue Arbeitsjahr genauso intensiv, wie wir das letzte Jahr beendet haben. Am 30.11.2013 fand unsere Jahreshauptversammlung im Stift St.Georgen am Längsee statt. Bei den Ergänzungswahlen fanden einige Umstrukturierungen im Vorstand statt und somit bekamen einige neuere Mitglieder die Möglichkeit in den Vorstand gewählt zu werden. Zusätzlich zu unseren wöchentlichen Tanzproben finden heuer auch regelmäßig Schuhplattlerproben für unsere Jungs statt. Die „Plattler-Talente“ werden ihr Können bei den nächsten Auftritten unter Beweis stellen. Es freut uns sehr, dass wir auch einige neue Mitglieder bei der Landjugend begrüßen dürfen, die schon ihren vollen Einsatz bei einigen Auftäzen, wie



beispielsweise beim Fest der LJ Brückl, beim Bauernball im Gasthof Schumi und bei der Bundesheerangelobung in Launsdorf, beweisen konnten. Doch auch bei einigen Bezirks- & Landeswettbewerben sind unsere Mitglieder erfolgreich vertreten (Tischtennisturnier, 4er Cup, Redewettbewerb & Dartturnier). Auf der Turracher Höhe fand heuer unser alljährlicher Skiausflug statt und wir freuen uns schon auf unseren mehrtägigen Sommerausflug im August. Auch heuer zeigten einige Mitglieder großen Ehrgeiz bei der Volkstanzwoche in Ehrental und konnten dadurch ihre tänzerischen Fähigkeiten um einiges erweitern. Durch unsere alljährliche Oster- Altenaktion überbringen wir den Senioren unserer Gemeinde eine kleine Geste und es freut uns, dass dies auch heuer sehr wertgeschätzt wurde.

Vorstand 2014 LJ ST.GEORGEN/LÄNGSEE



OBMANN: Peter Kuntsche
 1. OBMANN STELLVERTRETER: Michael Maier
 2. OBMANN STELLVERTRETER: Michael Janz
 MÄDLLEITERIN: Verena Fröhlacher
 1. MÄDLLEITERIN STELLVERTRETERIN: Lisa Kraßnitzer
 2. MÄDLLEITERIN STELLVERTRETERIN: Nicole Grojer
 SCHRIFTFÜHRERIN: Bettina Fasching
 SCHRIFTFÜHRER STELLVERTRETERIN: Katharina Pink
 KASSIER: Christian Steindorfer
 KASSIER STELLVERTRETER: Christoph Erlacher

Unbedingt zu erwähnen ist auch, dass der stolze Sieger der Strohmaier Lederhosenkaiser & Dindlkönigin Wahl 2014 ein Landjugendmitglied der LJ St.Georgen/LGS ist. Wir gratulieren recht herzlich Michael Maurer zum Lederhosenkaiser 2014. Am 28.Mai 2014 fand das alljährliche Fest der Landjugend St.Georgen am Längsee in der Joas Festhalle in Thalsdorf statt. Mit insgesamt 40 Helfer/Innen konnten wir wieder ein unvergessliches Fest auf die Beine stellen und unsere zahlreichen Gäste unterhalten. Bei so einer großen Veranstaltung wird einem erst wieder bewusst, welche großartige Zusammenarbeit und Kooperation bei allen Mitgliedern vorhanden sein muss, um ein erfolgreiches Fest veranstalten zu können. Aus diesem Grund bedankt sich der gesamte Vorstand recht herzlich für die ausgezeichnete Mitarbeit bei allen Mitgliedern und Freunden der Landjugend St.Georgen/ LGS. Ein großer Dank gilt auch unseren großzügigen Sponsoren. Für Stimmung in der Festhalle sorgte die steirische Erfolgsband „Die Draufgänger“ und in der Disco heizte DJ Auge anständig ein. Am 12. Juli veranstalteten wir erstmals ein Riesenwuzzlerturnier in der Gemeinde Launsdorf. Es stehen noch zahlreiche spannende Auftritte und Aktivitäten in diesem Jahr bevor und somit bleibt keine Zeit zum Ausruhen, denn „Geht nit? – gibt`s nit!“

Bettina Fasching



AMTLICHER
PFLANZENSCHUTZDIENST

Infoblatt

Gespinstmotten

Momentan herrscht große Aufregung in der Bevölkerung wegen kahlgefressenen Sträuchern im Freiland. Es besteht kein Grund zur Panik.



Es handelt sich um heimische Gespinstmottenarten, welche bei uns momentan Bäume, Sträucher oder auch Stauden befallen.

Die Raupen überwintern und beginnen im Frühjahr mit ihrer Fraßtätigkeit am Laub der Pflanzen, wobei auch die ersten Gespinste mit Kotbällchen sichtbar werden. Man findet häufig viele Raupen, die in den Gespinsten zusammen leben.

Im Juli fliegen die fertigen Falter. Sie sind durch schmale, langgestreckte Flügel, welche in Ruhe dachartig über den Körper gefaltet werden, gekennzeichnet.

Eine chemische Bekämpfung dieses Schädlings im Freiland ist in der Regel nicht nötig!



Gespinstmotten sind ungefährlich für Mensch und Tier.

Befallene Sträucher im Freiland regenerieren von selber sehr gut. Sie erleiden häufig nur einen Zuwachsverlust, denn nach weniger Zeit ist der Raupenfraß vorbei und sie können wieder neu austreiben.

SUPER POWER NIGHT 2014 – das Megaevent steht vor der Türe.

Bereits zum 17. Mal infolge geht heuer die legendäre Super Power Night am **9. August** in der Festhalle Joas in Thalsdorf von statten. Das Fest mit Kultcharakter, veranstaltet durch die Jungs und Mädels der Feuerwehr Thalsdorf kennt keine Alterserscheinungen.

Ganz im Gegenteil: „Auch heuer sind wieder wie jedes Jahr zahlreiche Neuerungen geplant, welche die zahlreichen Besucher in ausgelassene Partystimmung versetzen werden“, so der Chef der Truppe der FF-Thalsdorf, Kommandant Walter Funder.

In der Eventhalle heizt heuer die Band „Flashback“ so richtig ein. Die Hofdisco setzt wieder auf den bewährten DJ Auge, welcher bei den Partygästen den richtigen Ton trifft. Für den sicheren Hin- und Heimweg steht wieder der bewährte Shuttle-Dienst bereit, welcher von St.Veit und Brückl fährt.

Infos dazu stehen unter www.ff-thalsdorf.at bereit.

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der FF-Thalsdorf sowie im Gasthaus Joas erhältlich.

Öffnungszeiten: 11-24 Uhr | Dienstag Ruhetag.



Bericht der Pensionistengruppe Launsdorf

Die Pensionistengruppe Launsdorf hielt am 21. März ihre Jahreshauptversammlung unter großer Beteiligung der Mitglieder im Gasthof Schumi ab. Nach der Begrüßung durch Obfrau Theresia Lachowitz und Bezirksvorsitzenden Karl Bodner wurde mit einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten im vorigen Jahr, den Kassenbericht gab es von Kassiererin Elfriede Weißensteiner. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch langjährige Mitglieder von unserem Bürgermeister Konrad Seunig für ihre Treue geehrt. Eine ganz besondere Ehrung erhielt Frau Elisabeth Napetschnig für ihre 50 jährige Mitgliedschaft. Bei der Neuwahl wurde Elfriede Weißensteiner zur neuen Obfrau gewählt. Als Kassier und Reiseleiter ist jetzt Hans Koschier tätig. Frau Theresia Lachowitz wurde für die bisherige vorbildhafte Arbeit gedankt. Unsere erste Reise führte uns auf den Pyramidenkogel und ins Bergbaumuseum, danach ging es zum Gasthof Fasching zur Mutter- und Vatertagsfeier. Bei einem sehr guten Essen und mit Musik ging dieser Tag zu Ende. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister für die Nachspeise und Blumen. Unsere nächste Reise ging nach Südtirol zum Misurinasee und den 3 Zinnen. Bei herrlichem Wetter hatten wir ein tolles Panorama der Dolomiten. Unsere weiteren Ausflüge im Herbst. Am 11.9.2014 geht's zum Steirischen Erzberg und nach Göss ins Brauereimuseum und zur Bierverkostung. Am 9.10.2014 geht's nach Bärnbach zur Hundertwasserkirche und zur Glasfabrik. Natürlich wurden auch die Geburtstagskinder zu Hause mit einem Geschenk überrascht und auch unsere Krankenbesuche gehören zu unseren Fixpunkten. Auch unsere Clubnachmittage finden von September bis Juli wieder am 1. Dienstag im Monat statt. Obfrau Elfriede Weißensteiner mit ihrem Team wünscht einen erholsamen Sommer.



Trafik Steiner hat ihre Geschäftstätigkeit beendet!



Mit 01.07.2014 hat Frau Steiner ihre lange jährige Geschäftstätigkeit in Launsdorf beendet. Frau Steiner hat ihr Geschäft 25 Jahre umsichtig und mit persönlichem Einsatz geführt. Damit geht ein Stück Unternehmensgeschichte von Launsdorf in den Ruhestand. Neben dem Verkauf von Tabakwaren war ihr Geschäftslokal gerne Treffpunkt für persönliche Gespräche.

Wir wünschen Frau Steiner alles Gute in der Pension und bedanken uns im Namen der Bevölkerung für ihr vieljähriges, unternehmerisches Wirken in unserer Gemeinde!





Bericht vom Seniorenbund

Das Jahr 2014 hat für den Seniorenbund mit der Jahreshauptversammlung unter Anwesenheit des Bezirksobmanns Rudolf Zechner begonnen. Unsere Klubnachmittage halten wir in unseren Gaststätten der Gemeinde ab – das hat auch schon Tradition und außerdem werden wir dort immer sehr gut aufgenommen. Bei unseren Klubnachmittagen im Februar wurden zwei ganz besondere Geburtstage gefeiert: Die Gründungsmitglieder Walfriede Koschat und Wilma Planegger feierten ihren 93. Geburtstag. Beim monatlichen Treffen im März hielt Gemeindeparteiobmann Mag. Ewald Göschl einen Lichtbildvortrag über den Jakobsweg, den er mit seinem Freund gegangen ist. Unser Mitglied Rosalia Fasching feierte am 14. März ihren 90. Geburtstag – Seniorenbundobmann Hans Schmutzter gratulierte ihr und unser Chor überraschte sie mit einem Geburtstagsständchen. In unserer Gemeinde wird es nie langweilig: Es wird gefeiert, es werden Vorträge organisiert und in den Sommermonaten unternehmen wir tolle Ausflüge. Im Mai standen die Muttertags- und Vatertagsfeiern am Programm, zu denen über 53 Mitglieder kamen. Vom 14. bis zum 16. Mai unternahmen wir einen dreitägigen Ausflug nach Tirol, 37 Mitglieder fuhren mit. Trotz wechselhaftem Wetter war die Stimmung hervorragend!

Ein Tagesausflug im Juni führte uns mit 45 Mitgliedern bei traumhaftem Wetter ins schöne Gailtal. Ziel war die einzige Stofffabrik Österreichs, der Familienbetrieb Seidra, der in dritter Generation geführt wird. Es gab eine informative Führung, bei der uns vom Rohprodukt bis zum fertigen Stoff alles gezeigt wurde. Es ist unvorstellbar wie viele Arbeitsschritte bis zum fertigen Stoff notwendig sind. Wir hatten auch die Möglichkeit, etwas zu kaufen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Landgasthaus Fruhmann in Wernberg ging die Fahrt weiter über Velden vorbei am Hafner- und Keutschacher See zum Aussichtsturm am Pyramidenkogel. Dort konnten wir aus 70,6 Meter Höhe die herrliche Aussicht genießen. Einige begaben sich mit der Rutsche auf den Weg nach unten. Leider wurden Anfang des Jahres zwei langjährige Mitglieder aus unserer Mitte gerissen. Im Jänner Ernestine Grojer und im März Leopold Salbrechter. Wir werden sie immer in unserer Erinnerung behalten. Ich bedanke mich bei allen unseren Mitgliedern für das gute Miteinander und wünsche allen einen erholsamen Sommer 2014!

Euer Obmann Hans Schmutzter und Mitarbeiter



WAKTIVIT
INTERNATIONAL HEALTH & CARE COMPANY.

24 Stunden Betreuung.
Kurzzeit Betreuung.
Pflegehilfsmittel.
Beratung & Service.
Pflegefinanzierung.

**24 STUNDEN
BETREUUNG BASIS
ALL INCLUSIVE PAKET.***

€ 1.690,- mtl.

BÜRO Kärnten
Bernaich 10
9313 St. Georgen am Längsee
AUSTRIA

KONTAKT
Telefon: 04212 368 363
Mail: office@aktivitcare.at
Web: www.aktivitcare.at

AKTIVITcare - DER ALL INCLUSIVE ANBIETER IN ÖSTERREICH.

*) Unser ALL INCLUSIVE PAKET beinhaltet Ihre Komplettbetreuung bis einschließlich Pflegegeldstufe 5.

- ☒ Kostenloses Erstgespräch & Aufnahmecheck.
- ☒ Anfallende Amtswege, Förderanträge, etc.
- ☒ Die 24 Stunden Betreuung.
- ☒ Die Betreuerwechsel.
- ☒ Die Qualitätskontrollen.
- ☒ Anfallende Fahrtspesen.
- ☒ Gew. Sozialversicherungsabgaben.
- ☒ Verwaltungskosten.
- ☒ Kammerumlage.
- ☒ Anfallende Steuern.

SIE HABEN KEINE LAUFENDEN NEBENKOSTEN!

Einmalige Kosten für Rekrutierung, Vertragserrichtung und Grundausrüstungspaket € 249,-

- ☒ Sonderkonditionen für Pflegegeldstufe 6 und 7 erfahren Sie bei unseren AKTIVITcare Fachberatern.
- ☒ Informationen und Beratung zu unserem individuellen Demenzbetreuungsprogramm erhalten Sie bei AKTIVITcare Fachberatern.
- ☒ Hilfestellung bei Pflegegeldansuchen erhalten Sie bei AKTIVITcare.

Sie haben keine Wege, wir erledigen für Sie ALLES.





AUS DEM STANDESAMT

Geburten

vom 9. Dezember 2013 bis 31. Juli 2014

Ernsthofer Lukas
 Funder Fabian Andreas
 Gaugg Helena
 Hartl Leonie Maria
 Holzer Maximilian Luca
 Irrasch Leonie
 Komposch Laura Sophie
 Nischwitzler Marleen Johanna
 Pirolt Tobias
 Rainer Julius

Ramprecht Alexander
 Regenfelder Laura
 Sabitzer Livia Sophie
 Salbrechter Marie
 Staubmann Christian
 Stumpf Sebastian Raffael
 Vallant Melina Theresa
 Weileder Maximilian
 Wernig Eyleen

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

vom 9. Dezember bis 31. Juli 2014

Gratzer Maximilian
 Reiß Arthur
 Hude Josef
 Grojer Ernestine Anna
 Wallner Alois
 Höfermig Heinrich
 Fellner Karin Maria
 Mayer Günter Hubert
 Salbrechter Leopold
 Moser Maria
 Rainer Leopoldine
 Jandl Isabella
 Untersteiner Wilhelm

Popotnik Johann
 Krenn Reinhilde
 Reichhold Mathias
 Wohlgemuth Juliana
 Knaflic Sonja Hannelore
 Rainer Werner Karl
 Burger Gertrud
 Regner Egon Hans
 Floredo Josefine
 Petautschnig Alois Josef
 Gesson Franz
 Hrast Maria

Wir bedauern!

EHESCHLISSUNGEN 2014 von 01.12.2014 - 30.06.2014



11.01.2014

GASSINGER Yvonne Elisabeth und ROSC Helmut Arthur



14.02.2014

BUCHWALDER Elke Mag. Dr. und TOTSCHNIG Reinhold Franz DI DI M.



22.02.2014

ZENKER Hildrun und GLANTSCHNIG Markus Richard



05.04.2014

COSIC Tanja und PRATLJACIC Vinko



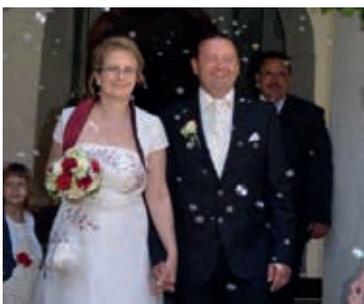
17.05.2014

OSTERMANN Sylvia Dr. und WOHLFAHRT Josef



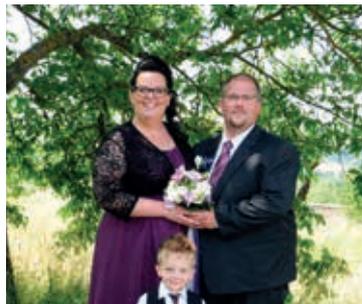
31.05.2014

BOBEN Daniela und MURNIG Jürgen Michael



21.06.2014

OTTOWITZ Barbara und WERNIG Rudolf



28.06.2014

SENEKAR Mirjam und GÖDERLE Martin

21.02.2014

GEBHARD Yvonne Carina und WALTER Daniel

14.06.2014

HEINISCH Melanie Nicole und GÖLLY Rene Christian

21.06.2014

SCHLUGA Kerstin Mag. und KOPEINIG Heinz

Wir gratulieren herzlich!



HOHE GEBURTSTAGE - Weiterhin viel Gesundheit!

JÄNNER 2014

Waldl Josefa	94 Jahre
Fritz Rosina	93 Jahre
Riedl Alfred	92 Jahre
Rainer Rudolf	90 Jahre
Groinig Walfrieda	89 Jahre
Fritz Hemma	88 Jahre
Sabitzer Maria	87 Jahre
Ecker Sieglinde	86 Jahre
Marcher Maria Charlotte	84 Jahre
Holzfeind Ewald	81 Jahre
Schratt Aloisia	81 Jahre
Geretschnig Friedrich	81 Jahre
Hausharter Franz	81 Jahre
Klinger Edith	80 Jahre
Pöck Maria Theresia	80 Jahre

FEBRUAR 2014

Planegger Wilhelmine	93 Jahre
Santner Maria	90 Jahre
Schermanz Herbert	89 Jahre
Sortschan Valentine	89 Jahre
Götzhaber Johann	88 Jahre
Prasser Josefine	87 Jahre
Tengg Maria	85 Jahre
Kogelnig Ida	85 Jahre
Blassnig Friederike	83 Jahre
Jamnig Walburga	83 Jahre
Stromberger Theresia	83 Jahre
Regenfelder Otto	83 Jahre
Götzhaber Erna	82 Jahre
Knauder Adolf	82 Jahre
Marinello Leopoldine	82 Jahre
Lanz Josefa	80 Jahre
Zeiringer Reinhold	80 Jahre

MÄRZ 2014

Zeichner Josefa	96 Jahre
Oberortner Gertrude	92 Jahre
Fasching Rosalia	90 Jahre
Hütter Mathilde	89 Jahre
Pließnig Johann Herbert Ing.	88 Jahre
Kraßnitzer Thomas	88 Jahre
Schurz Erna	87 Jahre
Jaritz Josefine	87 Jahre
Kienberger Mathilde	86 Jahre
Gratzer Marianne	86 Jahre
Pietsch Rosa Maria	85 Jahre
Plisch Walter	85 Jahre
Rutter Erika	83 Jahre
Sauer Maria	83 Jahre
Khevenhüller-Metsch Marie Wilhelmine	82 Jahre
Forobosko Josef	80 Jahre
Lobner Leo	80 Jahre

APRIL 2014

Doubrava Rudolf	95 Jahre
Resei Maria	92 Jahre
Gaugg Mathilde	92 Jahre

APRIL 2014

Jandl Hildegard	90 Jahre
Taumberger Hermann	90 Jahre
Pirker Ilse	90 Jahre
Bodner Katharina	90 Jahre
Schratt Othmar	88 Jahre
Enzian August	87 Jahre
Matschedolnig Franz	87 Jahre
Grill Johann	87 Jahre
Maier Leo	87 Jahre
Leitner Paula	86 Jahre
Poppek Gratiane	86 Jahre
Krenn Ferdinand	85 Jahre
Stieger Anna	85 Jahre
Scheiber Karoline	83 Jahre
Schropper Rudolf	82 Jahre
Bieri Walter	82 Jahre
Selecov Gertrude	82 Jahre
Schropper Margaretha	80 Jahre

MAI 2014

Goltschnigg Alois	95 Jahre
Hoy Maria	95 Jahre
Breiner Anna	94 Jahre
Altrichter Karoline	91 Jahre
Riedl Johanna	91 Jahre
Ogertschnig Angela	87 Jahre
Höfferer Frieda	86 Jahre
Medwed Walter Ing.	86 Jahre
Slamanig Johann	84 Jahre
Sacherer Erna	83 Jahre
Kalhammer Sophie	83 Jahre
Schmutz Marianne	82 Jahre
Bauer Edeltrude Margarite	82 Jahre
Krassnitzer Gottfried	81 Jahre
Kogler Friedrich	81 Jahre
Rom Norbert	80 Jahre
Svetina Maria	80 Jahre
Regenfelder Ida	80 Jahre

JUNI 2014

Floredo Johann	90 Jahre
Reichhold Uta	89 Jahre
Kaplaner Margarethe	88 Jahre
Zach Aloisia Klotilde	87 Jahre
Premig Herbert	86 Jahre
Klimbacher Friederike	86 Jahre
Götzhaber Pauline	86 Jahre
König Helene	85 Jahre
Delorenzo Anton	85 Jahre
Klemenjak Peter	84 Jahre
Blasi Johannes	83 Jahre
Bretterbauer Elisabeth	83 Jahre
Kreuter Johann	82 Jahre
Mauhart Gottfried Dipl.-Ing.	80 Jahre
Münzer Walter Dir.	80 Jahre
Motschilnig Walter	80 Jahre
Klaming Petrus	80 Jahre
Sacherer Anna	80 Jahre



ABFUHRKALENDER 2014

SPERRMÜLL - und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der
Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag
von 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

Mülltarife:

Privater Müll:

Sperr/Gewerbemüll
(keine Problemstoffe):
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 24,50 1 m³
€ 18,30 0,75 m³
€ 12,20 0,5 m³
€ 6,10 0,25 m³

Altholz:

€ 3,00 Mindestentgelt
€ 24,00 1 m³
€ 18,00 0,75 m³
€ 12,00 0,5 m³
€ 6,00 0,25 m³

Bauschutt (unsortiert):

€ 5,00 Mindestentgelt
€ 36,00 1 m³
€ 27,00 0,75 m³
€ 18,00 0,5 m³
€ 9,00 0,25 m³

Styropor/Gewerbe:

€ 1,00 Mindestentgelt
€ 17,10 1 m³
€ 12,80 0,75 m³
€ 8,50 0,5 m³
€ 4,20 0,25 m³

Kartonagen/Gewerbe:

€ 12,50 1 m³
€ 9,30 0,75 m³
€ 6,20 0,5 m³
€ 3,10 0,25 m³

PKW-Reifen ohne Felge:

€ 3,90 pro Stück

PKW-Reifen mit Felge:

€ 5,00 pro Stück

Haus- und Biomüll:

Müllbehälter:

je 120 Liter € 5,94
je 240 Liter € 9,91
je 1.100 Liter € 54,21
je 2.500 Liter € 94,86
je 60 Liter € 4,38

Biomüll-Behälter:

je 120 Liter € 7,82
je 240 Liter € 14,59

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette,
Arzneimittel, Batterien,
Pflanzenschutzmittel,
Schädlingsbekämpfungsmittel,
sonstige Chemikalien,
Elektroaltgeräte.

LKW-Reifen ohne Felge:

€ 10,50 pro Stück

LKW-Reifen mit Felge:

€ 30,70 pro Stück

Traktorreifen ohne Felge:

€ 30,70 pro Stück

HAUSMÜLLABFUHR- TERMINE 2014

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag 26.08.2014
Mittwoch 27.08.2014
Donnerstag 28.08.2014

Dienstag 23.09.2014
Mittwoch 24.09.2014
Donnerstag 25.09.2014

Dienstag 21.10.2014
Mittwoch 22.10.2014
Donnerstag 23.10.2014

Dienstag 18.11.2014
Mittwoch 19.11.2014
Donnerstag 20.11.2014

Dienstag 16.12.2014
Mittwoch 17.12.2014
Donnerstag 18.12.2014

DIENSTAG: Drasendorf, Fiming, Rottenstein, St. Georgen/Längsee, Wolschart und bis Bahnübergang und Pliemitschhof

MITTWOCH: Garzern, Gösseling, Hochosterwitz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Maigern, Niederosterwitz, Pirkfeld, Pödeblach, Pölling, Reipersdorf, St. Martin, St. Sebastian, Thalsdorf, Unterbruckendorf, Weindorf und Wiendorf

DONNERSTAG: Bernaich, Dellach, Fiming (Sonnbichl), Goggerwenig, Krottendorf, Taggenbrunn, Töplach, Tschirinig, Siebenaich, Scheifling, Schwag und St. Peter

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Donnerstag 07.08.2014

Donnerstag 02.10.2014

Donnerstag 27.11.2014

Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

!!!Zur Erinnerung!!!!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die **Gelben Säcke** am Tag der Abholung bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen. Säcke, die nicht bereitstehen, werden nicht mitgenommen.



ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2014

Bereich I

DI, 19.08.2014
DI, 30.09.2014
DI, 11.11.2014
MO, 22.12.2014

An der Lauer	Salzburgerfeld
Auf der Peit'n	St. Georgen / Längsee
Aussichtsweg	Schlossallee
Bernaich	Schloßblick
Burgstallerfeld	Schönfeldweg
Dellach	Schwag
Dellacherweg	Schwagweg
Dorfstraß (Drasendorf)	Siebenaich
Dr. F. Haydn-Straße	Sonnbichl
Föhrenweg	Sonnbichlstraße
Graf-Egger-Straße	Sonnenweg
Karolusweg	Töplach
Kirchbergweg	Unter dem Zensberg
Kirchweg	Unterlatschach
Kogelstraße	Waldweg (Fiming)
Längseestraße	Wichburgweg
Mail-Süd	Wolschart
Otwinusstraße	Wolschartweg
Rottenstein	Zensberg
Rottensteiner Weg	

Bereich III

DI, 16.09.2014
DI, 28.10.2014
DI, 09.12.2014

Am Anger	Pirkfeld
Dorfstraße (St. Peter)	Podelbach
Eichenweg	Reipersdorf
Goggerwenig	Scheifling
Hangsiedlung	St. Peter
Köglerweg	Taggenbrunn
Kreuzstraße	Thalsdorf
Krottendorf	Tschirnig
Moosweg	Waldrand

Bereich II

DI, 02.09.2014
DI, 14.10.2014
DI, 25.11.2014

Am Buchberg	Lindenweg
Bahnweg	Maigern
Brünnl-Weg	Niederosterwitz
Buchbergstraße	Osterwitzblick
Dobringstraße	Pölling
Eibenweg	Rain
Fichtenweg	Sägewerksweg
Garzern	Stammerdorf
Gösseling	St. Martin
Gottfr. Kampl-Straße	St. Sebastian
Hauptstraße	Sonnenhügel
Hochosterwitz	Ternitzer-Steig
Kirchplatz	Unterbruckendorf
Kreutern	Weinzerweg
Labon	Wellestraße
Launsdorf	Weindorf
Lerchenfeldsiedlung	Wiendorf

!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

!! NICHT BEREIT GESTELLTE CONTAINER WERDEN NICHT ENTLEERT !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

DANKE !!

Wir bitten um Ihre aktive Mitarbeit!



1000 Solar-Dächer für die Region Mittelkärnten

Seit Jahren geht die Stadtgemeinde St. Veit/Glan mit ihren solaren Kraftwerken einen österreichweit einzigartigen Weg. Mit dem „1000-Dächer-Programm“ können nun alle Einwohner der Region die Möglichkeit in Anspruch nehmen, ihr Haus mit geringem Aufwand zu einem kleinen aber feinen Alternativennergie-Kraftwerk umzurüsten.

Gemeinsam mit lokalen Unternehmen aus der St. Veiter Solar-technikbranche hat die Stadtgemeinde St. Veit/Glan für Sie günstige Komplett-Varianten ausgearbeitet, die Sie auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen können.

Ablauf der Aktion:

- Sie geben uns Ihre Kontaktdaten bekannt.
- Danach meldet sich ein Bera-

ter aus der Installationsbranche, um Sie unverbindlich vor Ort zu beraten. Dieser steht für alle Fragen bezüglich Dachrichtung und -neigung, Fördermöglichkeiten und Einspeisetarife zur Verfügung

- Sie erhalten ein Angebot für Ihre Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlage
- Falls Sie die Anlage eher mit einem Installationsbetrieb Ihres

Vertrauens realisieren möchten, geben Sie uns dies bekannt. Die Stadtgemeinde St. Veit stellt den Kontakt zu den Materiallieferanten aus St. Veit her.

Sie wollen mit der Sonne auf dem richtigen Weg sein? Dann kontaktieren Sie uns:

**Stadtgemeinde St. Veit/Glan,
Andreas Reisenbauer,
Telefon 0 42 12/55 55-14,
andreas.reisenbauer@stveit.com**

Hochzeit

Taufe

Party

Firmung

Firmenfeier

Geburtstag



DIE PASSENDE TORTE FÜR JEDEN ANLASS



Hauptplatz 2 - 9330 Althofen
 Toplic Natalie - Pobaschnig Dietmar - Leonhard Salcher
 Tel: 042 62 27 475 - 0650 840 32 52 / 51
 Genussmanufaktur: Mo. bis Fr. 08.00h - 12.00h

042 62 27 475 2

MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Wir bedanken uns für das fachgerechte und fleißige Mülltrennen! Die Österreicher sind ja Weltmeister im Mülltrennen. Allerdings produzieren wir ständig mehr Müll.

In der Gemeinde St. Georgen am Längsee stieg der Sperrmüllanteil vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011 um 17 to (26 %; derzeit 85 to/Jahr), der Hausmüll von 411 to auf 419 to (8 %!). Das Altpapieraufkommen liegt bei rund 255 to pro Jahr.

Papier:

Möglichst ohne Fehlwürfe (Plastik, o. ä.) in die Altpapiertonne.



Bioabfälle:

In die Biotonne oder auf den eigenen Kompostplatz gehören: Gemüseabfälle, altes Brot, trockene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teesud, Grasschnitt, Laub, Äste (zerkleinert).....



Restmüll:

In die Restmülltonne; nicht bei der Gemeinde gekaufte Müllsäcke werden vom Entsorgungsunternehmen ASA nicht mehr mitgenommen! Denken Sie an die richtige Größe Ihrer Mülltonne (120 oder 240 Liter).



Kunststoffflaschen:

in den gelben Sack! Wir haben die Anzahl der Säcke pro Haushalt um zwei Stück pro Jahr erhöht. Leider gibt es immer weniger Mehrwegflaschen aus Glas. Bei Bedarf können Sie sich gerne zusätzliche gelbe Säcke im Gemeindeamt holen!



Unsachgemäße und ungesetzliche Entsorgungen von Müll an den Straßenrändern oder in der freien Landschaft verursacht zusätzliche Kosten für jeden Steuerzahler. Können die Verursacher ermittelt werden, sind Verwaltungsstrafen und Kosten die Folge!

Hartplastik:



Kostenlos am Bauhof in den neuen Container entsorgen! Was können Sie anliefern: z. B. Stoßstangen, Bierkisten, Beeteinfassungen, Kanister, Kinderspielzeug, Pflanztaschen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Wäschekörbe, u.v.a.m.. Recyceln schont die Umwelt – helfen Sie mit.

Holz, Sperrmüll, Haushaltsmengen von Bauschutt, Farben, Lacke und Arzneimittel sowie Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Herde, Computer, u.v.a.m.).



Diese Stoffe können Sie zu den kundgemachten Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindefstraße 1, 9314 Launsdorf abgeben.





AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr

oder Terminvereinbarung mit den einzelnen Sachbearbeitern.

Tel.: 04213/4100-0

Fax: 04213/4100-23

E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,

Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung!

DW 21 oder 0664 26 43 855

E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeister

Ing. Alois Kreisel 0664 38 23 338

2. Vizebürgermeister

Karl Kohlweg 0664 51 00 639

nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko,

DW 14 oder 0664 85 18 423

E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11

E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12

E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22

E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24

E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31

E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at

Alexandra Erharter DW 13

E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig

Tel.: 0664 58 29 720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel.: 4192, FAX: 4192-4

E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at

Web: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664 15 28 313

Arzt Dr. Travnik

Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sprechtage:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

27.8., 24.9., 22.10., 19.11., 17.12. in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28

Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt:

20.8.; 3.9.; 17.9.; 1.10.; 15.10.; 5.11.; 19.11.; 3.12.; 17.12.; von 7:30 bis 13:00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,

Tel.: 050303-35629

Steuersprechtage:

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte, St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.

Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer

St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft in St. Veit/Glan,

Hauptplatz 28, Tel.: 050536/12482

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der

Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.

Tel.: 04213/4100-11

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan

jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,

Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334



VERANSTALTUNGSTERMINE 2014

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
August 2014			
10.08.2014	Kinderfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
10.08.2014	Vollmondwanderung	Burg Hochosterwitz	Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen am Längsee
12.08.2014	Keck & Co	Stift St. Georgen	Keck & Co
14.08.2014	Längseefest	Strandbad	Österr. Wasserrettung
15.08.2014	Launsdorfer Kirchtag	Launsdorf	FF Launsdorf
15.08.2014	Kräuterweihe	Maria Wolschart	Pfarre
15.08.2014	Keck & Co	Stift St. Georgen	Keck & Co
16.08.2014	Kindertennisturnier	Launsdorf	TC Cobra Launsdorf
16.08.2014	Weinstadtfest	GH Oberer Moser	GH Oberer Moser / Schumi
17.08.2014	Vernissage der Ausstellung „Objekte-Bilder“ von Martin Gollowitsch	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
September 2014			
02.09.2014	Backendl Auftaktveranstaltung	Thalhof	Backhendlverein
05.09.2014	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
05.09.2014	Backendlfest	Verschiedene Bauernhöfte und Gasthäuser in der Gemeinde	Backhendlverein
06.09.2014	Backendlfest	Verschiedene Bauernhöfte und Gasthäuser in der Gemeinde	Backhendlverein
07.09.2014	Backendlfest	Verschiedene Bauernhöfte und Gasthäuser in der Gemeinde	Backhendlverein
07.09.2014	Burgkirchtag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
09.09.2014	Vollmondwanderung	Stift St. Georgen	Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen am Längsee
19.09.2014	Weinfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
20.09.2014	Weinfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
21.09.2014	Weinfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
21.09.2014	Erntedank	St. Sebastian	Pfarre
28.09.2014	Erntedank	Launsdorf	Pfarre
Oktober 2014			
02.10.2014	Vernissage Rottensteiner Robert	Gemeinde	Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen am Längsee
03.10.2014	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
05.10.2014	Erntedank	St. Georgen am Längsee	Pfarre
12.10.2014	Erntedank	St. Peter	Pfarre
25.10.2014	Kriegerdenkmalfeier	Thalsdorf	Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen am Längsee
26.10.2014	Fitmarsch	Sportplatz Launsdorf	Gemeinde und SC-Launsdorf
31.10.2014	Weltspartag	Raiffeisen - Marktplatz (Launsdorf)	Raiffeisen



Generalversammlung

Obmann DI Franz Planegger konnte bei der am 08. April 2014 im Gasthof Schumi stattfindenden Generalversammlung 50 Mitglieder sowie Vorstandsdirektor Mag. Gert Spanz von der Raiffeisenlandesbank Kärnten und Fachrevisor Ferdinand Spieß-Knafl begrüßen.

Laut Bericht der Geschäftsleiter Ewald Maier und Herbert Marktl war das abgelaufene Geschäftsjahr geprägt durch die Erweiterung des 2. Stockes zu Büroräumen. Aufgrund Platzmangel war die Investition dringend notwendig. Die Raiffeisenbank Launsdorf beschäftigt mittlerweile 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie tiefere Zahlen belegen, gab es auch im Geschäftsjahr 2013 - trotz der nicht optimalen Rahmenbedingungen - wieder eine durchwegs positive Entwicklung.

Eine besondere Überraschung gab es für einige Mitglieder die im letzten Jahr ihren Traum vom Eigenheim zusammen mit der Raiffeisenbank Launsdorf umgesetzt haben. Sie konnten von Prok. Monika Wagner eine Luftbildaufnahme Ihres Wohntraumes in Empfang nehmen.



Entwicklung in Zahlen:

Kundeneinlagen	37.234	- 0,6 %
Ausleihungen	25.973	+ 4,4 %
Bilanzsumme	43.120	+ 1,1 %
Eigenkapital	4.961	+ 3,2 %
Betriebsserträge	1.355	+ 2,5 %
Betriebsaufwendungen	938	+ 6,6 %
Betriebsergebnis	417	- 5,7 %
Jahresgewinn	51	- 63,8 %

(Werte in Tausend Euro)

Raiffeisenbank Launsdorf, als TEAM zum Erfolg

Am 7. März 2014 wurden im Casineum Velden die besten Raiffeisenbanken für Ihre Vertriebsfolge im Jahr 2013 ausgezeichnet. Erstmals in der Geschichte konnte die Raiffeisenbank Launsdorf den großen Pokal für den Gewinn des Raiffeisen-Award in Empfang nehmen.

Im Bühneninterview mit Tono Hönigmann unterstrich Erwin Kampl als Repräsentant des Beraterteams die große Bedeutung, welche der Gewinn des Awards für die Raiffeisenbank Launsdorf hat.

Wir danken unseren Kunden für das langjährige Vertrauen, da dies eine Grundvoraussetzung für den Erfolg ist!

Profitieren auch Sie von der Kompetenz der Raiffeisenbank Launsdorf und vereinbaren Sie einen Termin mit dem Berater Ihres Vertrauens.

T: 04213 / 2068 – DW
F: 04213 / 2068 – 22
www.rblaunsdorf.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**„Lieber eine Stunde über Geld nachdenken,
als einen Monat dafür arbeiten“**

Zitat: Henry Ford